

Auswertung MDRfragt: „Kann Chemnitz Kulturhauptstadt?“

Befragungszeitraum: 30.10. – 04.11.2024
Mit insgesamt 15.314 Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

Die Ergebnisse in der Übersicht:

Teil 1: Wofür steht die Kulturhauptstadt Chemnitz aktuell?

- **Mehr als die Hälfte bewertet Chemnitz zwar persönlich positiv...**
 - (Stadt hat bei Jüngeren deutlich schlechteres Image)
- **...aber das Image in der Öffentlichkeit wird schlechter eingeschätzt**
 - (und das vor allem von den Chemnitzern selbst)
- **Zwei Drittel finden positiv, dass Chemnitz 2025 Kulturhauptstadt ist**
 - Wert hat sich in den letzten Jahren leicht verbessert
 - In Sachsen stehen weniger Befragte hinter Entscheidung für Chemnitz als in Thüringen und Sachsen-Anhalt.
- **Zwei von drei Befragten sind stolz auf Kulturhauptstadttitel**
 - Bei Jüngeren und Sachsen im Vergleich weniger Begeisterung
 - Aber generell hat Stolz auf Titel zugenommen, besonders in Region selbst
- **Deutliche Mehrheit begrüßt, dass gesamte Chemnitzer Region mit einbezogen wird**
- **Kulturhauptstadt 2025 steht aus Sicht einer Mehrheit eher für Industrie als für Kultur**
 - Befragte aus Sachsen legen sich im Vergleich stärker auf Industriestadt fest
- **Mehrheit verbindet Chemnitz und umliegende Region nicht mit einer bestimmten Art von Kultur**
 - Die sehen am ehesten noch die Sachsen und die Älteren

Teil 2: Wie könnten Chemnitz (und Region) vom Kulturhauptstadtjahr profitieren?

- **Knapp zwei Drittel denken, dass sich Chemnitz' Image durch das Kulturhauptstadtjahr verbessern könnte**
 - Das denken vor allem die Menschen in Chemnitz selbst
 - Sachsen und Jüngere im Vergleich skeptischer
- **Knapp die Hälfte der Befragten findet, dass sich die Wahrnehmung von Chemnitz bisher nicht verändert hat**
 - Diese Einschätzung gab es auch schon 2022 und 2023
 - Wenn, dann sehen eher Ältere die Veränderung in Wahrnehmung
- **Vor allem mehr Bekanntheit, besseres Image und mehr Touristen erwartet**

- **Befragte unentschieden, ob Kulturhauptstadtjahr das Bild von Chemnitz nach den Ausschreitungen 2018 korrigieren kann**
 - Befragte aus Chemnitz und Umgebung sind da im Vergleich pessimistischer
- **Deutliche Mehrheit geht von kurzfristigen positiven Auswirkungen aus**
 - Befragte aus Sachsen selbst hier pessimistischer
- **Bei langfristigen Auswirkungen durch Kulturhauptstadtjahr sind die Meinungen gespalten**
 - Etwas mehr Optimismus als in Befragungen 2022 und 2023

Teil 3: Wie gut klappt das Bekanntmachen der Kulturhauptstadt?

- **Jeder und jede Dritte plant, speziell aufgrund des Kulturhauptstadtjahres nach Chemnitz zu fahren**
 - Interesse hat im Vergleich zu 2022 und 2023 zugenommen
 - Besuch planen vor allem an Kultur Interessierte und alle, die recht nah dran wohnen
- **Vier von fünf Befragten haben bisher noch keine von den Kulturhauptstadt-Veranstaltungen wahrgenommen**
 - Die haben selbst bei den an Kultur Interessierten sehr viele nicht wahrgenommen
 - In Kulturregion und bei Sachsen werden Vorab-Events etwas besser wahrgenommen
- **Einer knappen Mehrheit fehlen Informationen von Stadt und Medien über Kulturhauptstadtjahr**
 - Sachsen fühlen sich etwas besser informiert
- **Ausstellung zum Bergbau, „Purple Path“ und Kunstprojekt mit Garagen kennen noch die meisten Befragten**
 - Selbst bei den an Kultur Interessierten kennt die Hälfte der Befragten keine der großen Aktionen und Projekte zum Kulturhauptstadtjahr
 - Die sind bei Älteren etwas besser bekannt als bei Jüngeren
- **Acht von zehn Befragten haben sich jetzt vorgestelltes Kulturhauptstadt-Programm nicht angesehen**

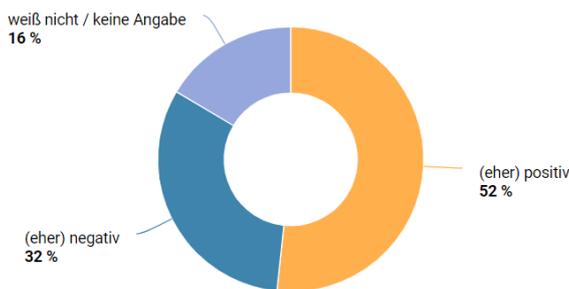
Die Ergebnisse im Detail:

Knapp die Hälfte bewertet Chemnitz PERSÖNLICH positiv.

Für 52 Prozent der Befragungsteilnehmenden hat Chemnitz persönlich ein positives Image. Ein Drittel (33 Prozent) bewertet die Stadt negativ.

Im **Vergleich zur Befragung aus dem Vorjahr** hat sich das Image der Stadt aus der persönlichen Sicht der MDRfragt-Teilnehmer leicht verschlechtert. Es ist aber noch besser als bei einer Befragung von **2022**. Nur 48 Prozent sahen da ein positives Image. Bei der Frage fällt auf, dass 16 Prozent der Befragten – also jede und jeder Sechste – nicht einschätzen können oder wollen, welches Image die sächsische Stadt für sie hat.

Frage: Welches Image hat Chemnitz aktuell - für Sie selbst?



3

Ergebnisse aus dem September 2023



Ergebnisse aus dem September 2022



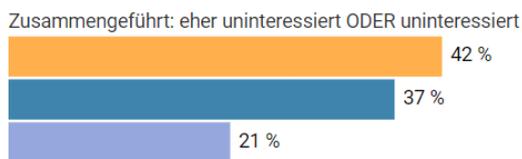
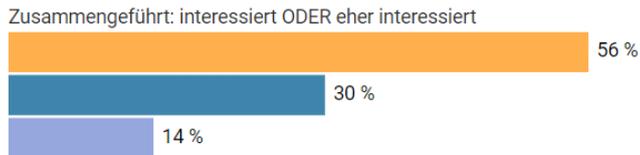
Chemnitz hat im Vergleich ein besseres Image für Befragte, die sich **selbst als kulturinteressiert** einschätzen: In dieser Gruppe bewerten 56 Prozent die Stadt als positiv. Bei allen anderen hat Chemnitz nur für 42 Prozent der Befragten ein positives Image.

Sehr deutliche Unterschiede bei den Antworten gibt es zwischen den **verschiedenen Altersgruppen**: Generell hat die Stadt bei jüngeren Befragten im Vergleich ein deutlich schlechteres Image. In der Altersgruppe 16 bis 29 Jahre bewerten nur 32 Prozent der Teilnehmenden Chemnitz positiv. Bei allen über 65 Jahren sind es 64 Prozent.

Frage: Welches Image hat Chemnitz aktuell - für Sie selbst?

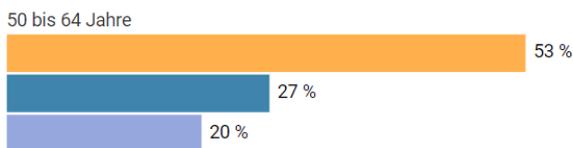
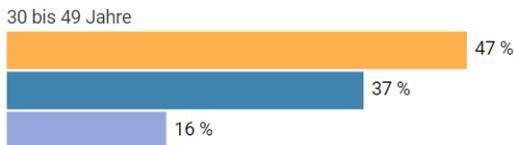
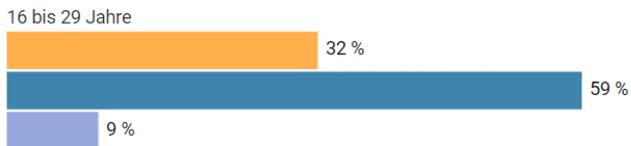
Ergebnisse im Vergleich: An Kultur Interessierte und andere Befragte

● (eher) positiv ● (eher) negativ ● weiß nicht / keine Angabe



Ergebnisse im Altersvergleich

● (eher) positiv ● (eher) negativ ● weiß nicht / keine Angabe



Das allgemeine Image der Stadt wird deutlich schlechter eingeschätzt

Was die öffentliche Meinung zu Chemnitz angeht, schätzt ein knappes Drittel (32 Prozent), dass die Stadt ein positives Image hat. Etwas mehr (41 Prozent) sind der Meinung, dass die Stadt allgemein ein negatives oder eher negatives Image in der Öffentlichkeit hat.

Damit bleibt die Einschätzung zum Image von Chemnitz **im Vergleich zu früheren Befragungen stabil** (2022: 32 Prozent sahen positives Image, 2023: 31 Prozent). Auffällig ist allerdings, dass sich im Vergleich zum Vorjahr der Anteil der Befragten erhöht hat, die sich in dieser Frage nicht positionieren (2023: 16 Prozent, 2024: 27 Prozent).

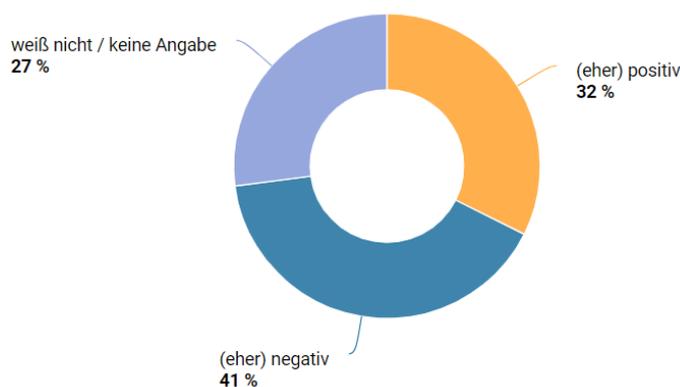
Wer sich selbst als kulturinteressiert bezeichnet, geht im Vergleich von einem etwas besseren Image von Chemnitz in der Öffentlichkeit aus. Unter diesen kulturinteressierten Befragten gehen 34 Prozent von einem positiven Image aus. Bei den eher weniger an Kultur Interessierten sind es 27 Prozent.

Auch der Wohnort spielt eine Rolle bei dieser Einschätzung. Bei den in **Chemnitz wohnenden Befragten** gehen nur 17 Prozent von einem positiven Image ihrer Stadt in der Öffentlichkeit aus. In den **Landkreisen rund um Chemnitz** sehen das 29 Prozent und **bei allen anderen Befragten 35 Prozent**.

5

Sehr deutliche Unterschiede zwischen den **Altersgruppen** gibt es auch bei der Frage nach dem allgemeinen Image von Chemnitz: Generell gehen die Jüngeren im Vergleich von einem schlechteren Image der Stadt aus als die Älteren. In der Altersgruppe 16 bis 29 Jahre sehen nur 13 Prozent der Teilnehmenden ein positives Stadt-Image. Bei allen über 65 Jahren sind es 46 Prozent.

Frage: Und welches Image hat Chemnitz aktuell - in der Öffentlichkeit?



Frage: Und welches Image hat Chemnitz aktuell - in der Öffentlichkeit?

Ergebnisse aus dem September 2023

in der Öffentlichkeit



Frage: Und welches Image hat Chemnitz aktuell - in der Öffentlichkeit?

Ergebnisse aus dem September 2022

in der Öffentlichkeit

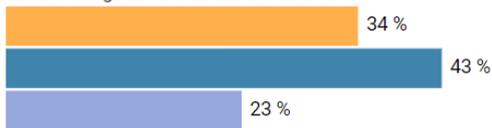


Frage: Und welches Image hat Chemnitz aktuell - in der Öffentlichkeit?

Ergebnisse im Vergleich: An Kultur Interessierte und andere Befragte

● (eher) positiv ● (eher) negativ ● weiß nicht / keine Angabe

Zusammengeführt: interessiert ODER eher interessiert



Zusammengeführt: eher uninteressiert ODER uninteressiert



6

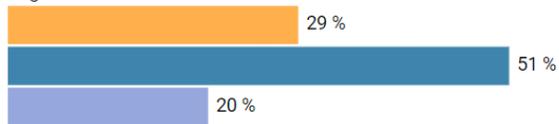
Ergebnisse im Vergleich nach Wohnort

● (eher) positiv ● (eher) negativ ● weiß nicht / keine Angabe

Chemnitz (Stadt)



Region rund um Chemnitz

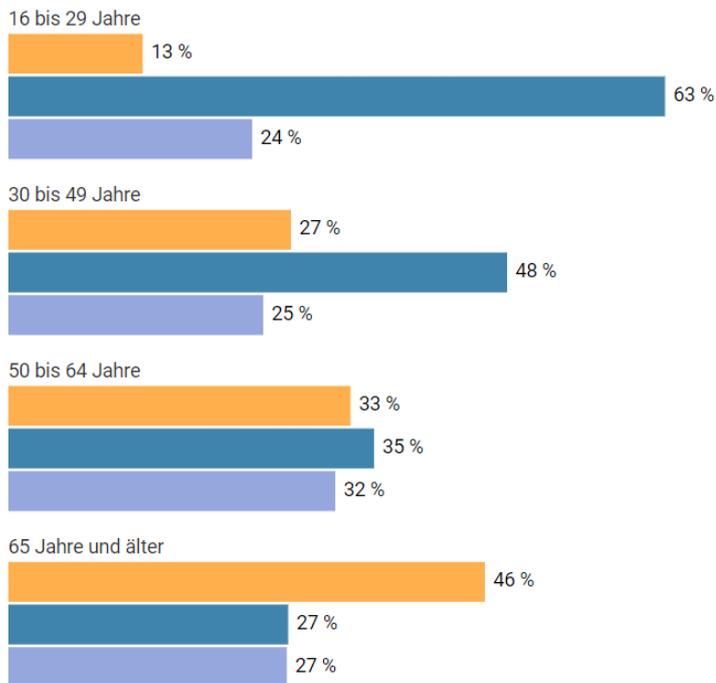


Alle anderen Landkreise im Land



Frage: Und welches Image hat Chemnitz aktuell - in der Öffentlichkeit?
 Ergebnisse im Altersvergleich

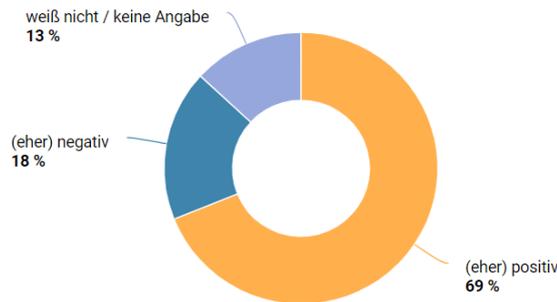
● (eher) positiv ● (eher) negativ ● weiß nicht / keine Angabe



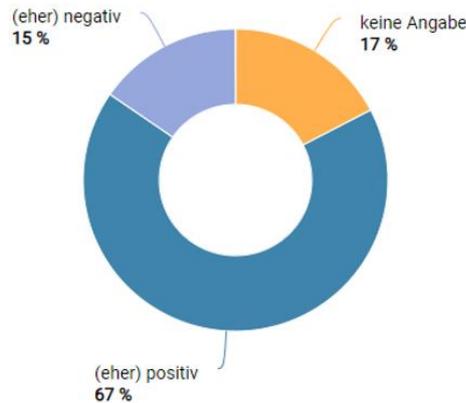
Steigender Anteil findet Chemnitz als Kulturhauptstadt 2025 gut

Ein Großteil (69 Prozent) der Befragten bewertet die Entscheidung positiv, dass Chemnitz im kommenden Jahr Kulturhauptstadt ist. Im Vergleich zu den letzten Befragungen von 2023 und 2022 hat sich dieser Wert im Zwei-Jahres-Vergleich leicht verbessert. Damals bewerteten 64 Prozent die Entscheidung als gut, voriges Jahr waren es 67 Prozent.

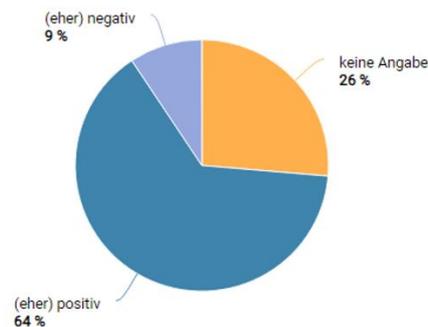
Frage: Wie bewerten Sie die Entscheidung, dass Chemnitz 2025 Kulturhauptstadt wird?



Frage: Wie bewerten Sie die Entscheidung, dass Chemnitz 2025 Kulturhauptstadt wird?
Ergebnisse aus dem September 2023



Frage: Wie bewerten Sie die Entscheidung, dass Chemnitz 2025 Kulturhauptstadt wird?
Ergebnisse aus dem September 2022



Befragte aus Sachsen am skeptischsten – Thüringer sehen Entscheidung am positivsten

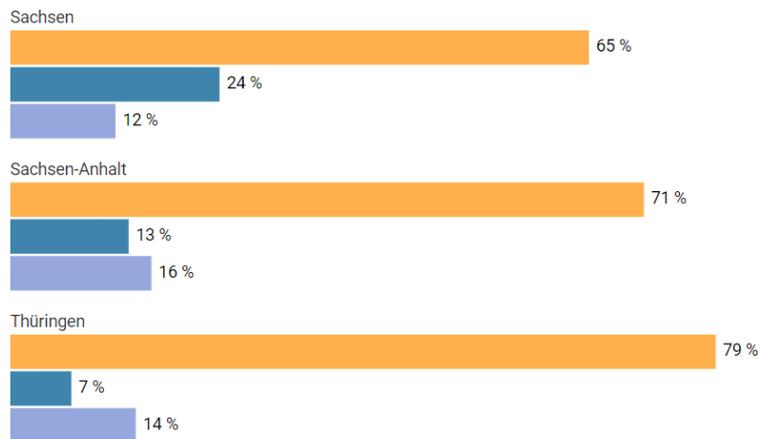
Die Veranstaltungen und Projekte zum Kulturhauptstadtjahr finden mitten in Sachsen statt. Doch im **Freistaat Sachsen** stehen im Vergleich weniger Befragte hinter der Entscheidung für Chemnitz und die Region. In **Sachsen** schätzen 65 Prozent die Entscheidung als positiv ein. In **Sachsen-Anhalt** machen das 71 Prozent der Befragten und in **Thüringen** sogar 79 Prozent.

Bei den **kulturinteressierten Befragten** gibt es im Vergleich deutlich mehr Zuspruch für die Entscheidung für Chemnitz (75 Prozent) als bei den anderen Befragten (53 Prozent).

Frage: Wie bewerten Sie die Entscheidung, dass Chemnitz 2025 Kulturhauptstadt wird?

Ergebnisse im Bundeslandvergleich

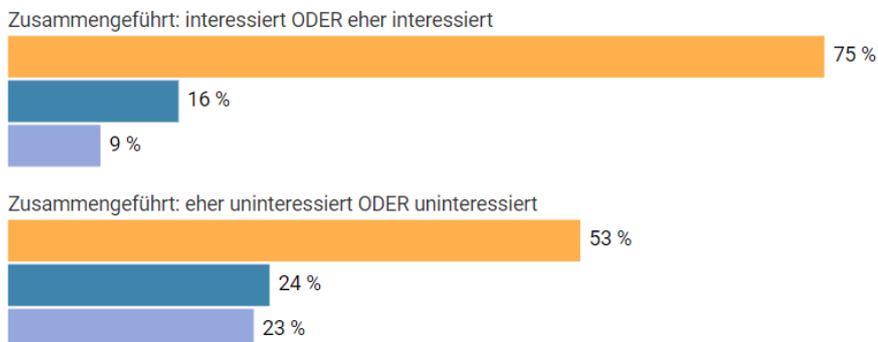
● (eher) positiv ● (eher) negativ ● weiß nicht / keine Angabe



Frage: Wie bewerten Sie die Entscheidung, dass Chemnitz 2025 Kulturhauptstadt wird?

Ergebnisse im Vergleich: An Kultur Interessierte und andere Befragte

● (eher) positiv ● (eher) negativ ● weiß nicht / keine Angabe

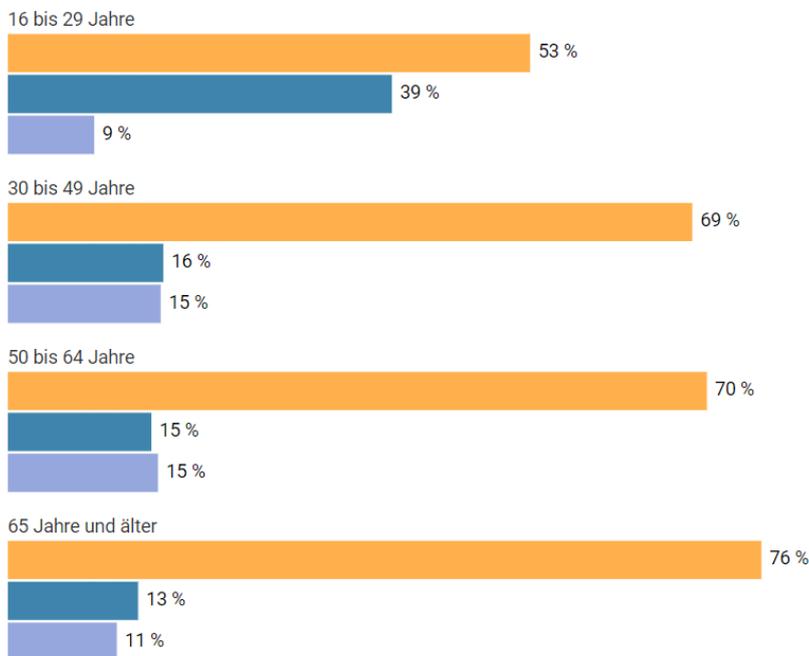


Ältere feiern Kulturhauptstadt Chemnitz häufiger als jüngere Befragte

Auch der Vergleich der **Altersgruppen** zeigt deutliche Unterschiede: Bei den **Jüngeren** bewerten im Vergleich deutlich weniger Befragte die Entscheidung für Chemnitz als Kulturhauptstadt als positiv als bei den **Älteren**. In der Altersgruppe 16 bis 29 Jahre machen das fünf von zehn Befragten (53 Prozent), bei allen über 65 Jahren sind es fast acht von zehn Befragten (76 Prozent).

Frage: Wie bewerten Sie die Entscheidung, dass Chemnitz 2025 Kulturhauptstadt wird?
Ergebnisse im Altersvergleich

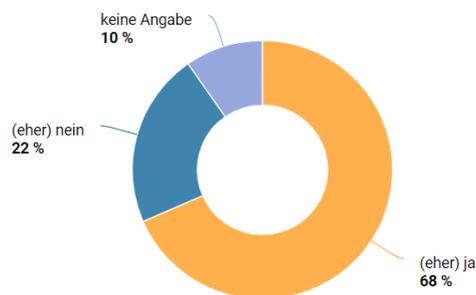
● (eher) positiv ● (eher) negativ ● weiß nicht / keine Angabe



Zwei von drei Befragten sind stolz auf Kulturhauptstadttitel

Eine deutliche Mehrheit (68 Prozent) der MDRfragt-Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Mitteldeutschland sind stolz darauf, dass Chemnitz den Kulturhauptstadttitel bekommen hat. Ein gutes Fünftel (22 Prozent) ist nicht stolz darauf. 10 Prozent der Befragten haben keine Angabe gemacht.

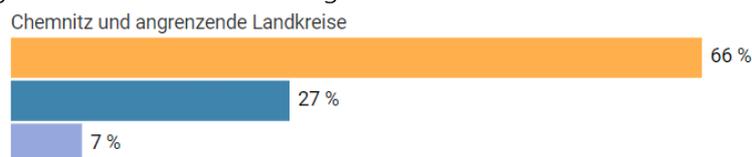
Frage: Sind Sie stolz darauf, dass mit Chemnitz eine Stadt aus Mitteldeutschland den Kulturhauptstadttitel bekommen hat?



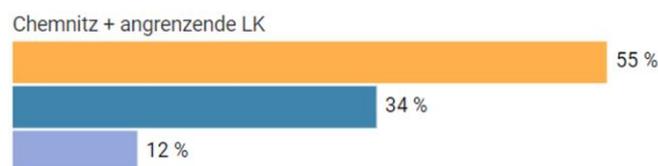
In **Chemnitz und der Region** (drei angrenzende Landkreise Zwickau, Mittelsachsen und Erzgebirgskreis) sind zwei von drei Befragten stolz auf den Kulturhauptstadttitel (66 Prozent). Im Vergleich zu den Vorjahren hat sich dieser Wert nochmal deutlich verbessert: **2023 und 2022** waren jeweils 55 Prozent der Befragten stolz auf den Titel für ihre Stadt und ihre Region.

Frage: Sind Sie stolz darauf, dass mit Chemnitz eine Stadt aus Mitteldeutschland den Kulturhauptstadttitel bekommen hat?

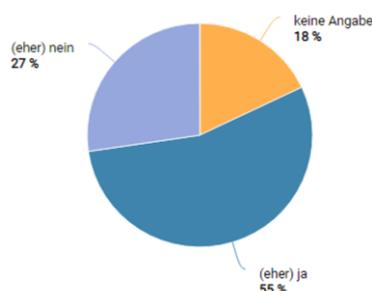
Ergebnisse aus 2024: Befragte aus Chemnitz und der Region



Ergebnisse aus 2023: Befragte aus Chemnitz und der Region



Ergebnisse aus 2022: Befragte aus Chemnitz und der Region



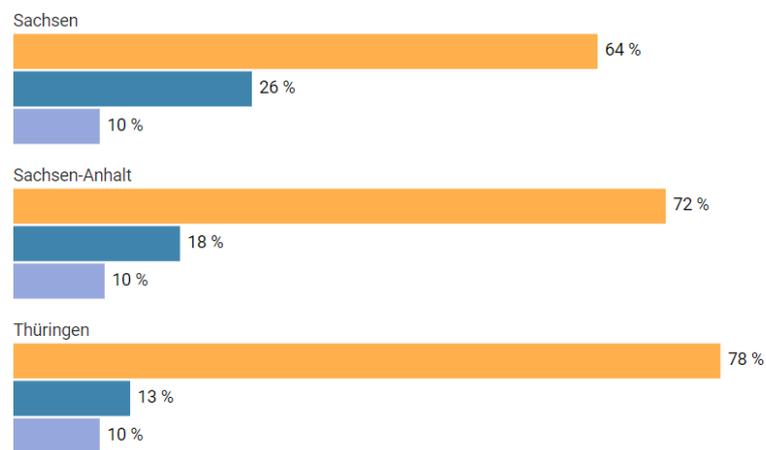
Thüringen und Sachsen-Anhalt stolzer auf Kulturhauptstadt in Mitteldeutschland als Sachsen

Auch bei dieser Frage gibt es deutliche Unterschiede zwischen den drei Bundesländern: In **Sachsen** selbst sind 64 Prozent der Befragten stolz auf den Titel. In **Sachsen-Anhalt** äußern sich schon 72 Prozent der Teilnehmenden so, in **Thüringen** gaben 78 Prozent an, Stolz zu sein.

Frage: Sind Sie stolz darauf, dass mit Chemnitz eine Stadt aus Mitteldeutschland den Kulturhauptstadttitel bekommen hat?

Ergebnisse im Bundeslandvergleich

● (eher) ja ● (eher) nein ● keine Angabe

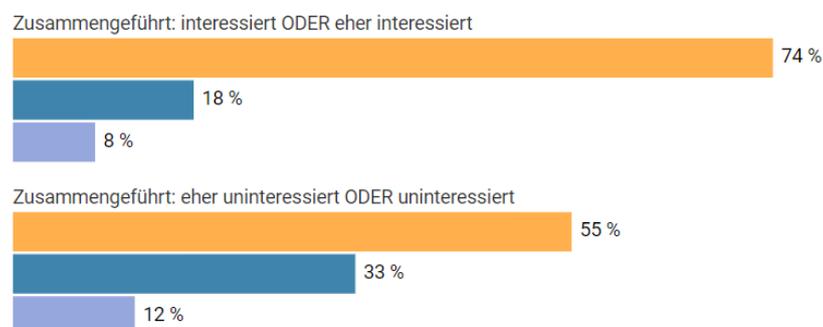


Bei den **Befragten, die sich als kulturinteressiert bezeichnen**, sind im Vergleich etwas mehr stolz auf den Titel für Chemnitz: 74 Prozent. Bei allen anderen sind das nur 55 Prozent.

Frage: Sind Sie stolz darauf, dass mit Chemnitz eine Stadt aus Mitteldeutschland den Kulturhauptstadttitel bekommen hat?

Ergebnisse im Vergleich: An Kultur Interessierte und andere Befragte

● (eher) ja ● (eher) nein ● keine Angabe



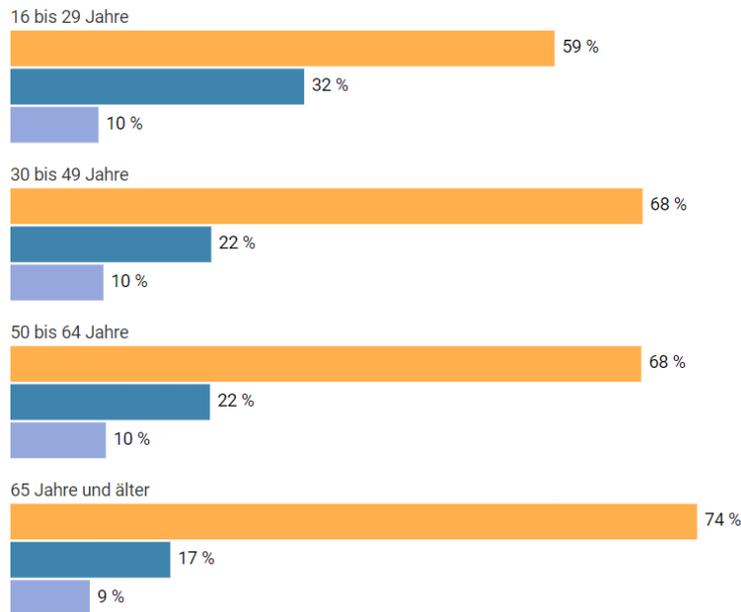
Ältere Befragte geben häufiger an, stolz auf Kulturhauptstadttitel zu sein als jüngere

Der Altersgruppenvergleich zeigt auch bei dieser Frage deutliche Unterschiede im Antwortverhalten zwischen jüngeren und älteren Befragten. Bei den 16- bis 29-jährigen sind sechs von zehn Befragten (59 Prozent) stolz auf den Kulturhauptstadttitel. Sieben von zehn Befragten sind das bei den Teilnehmenden über 65 Jahren.

Frage: Sind Sie stolz darauf, dass mit Chemnitz eine Stadt aus Mitteldeutschland den Kulturhauptstadttitel bekommen hat?

Ergebnisse im Vergleich der Altersgruppen

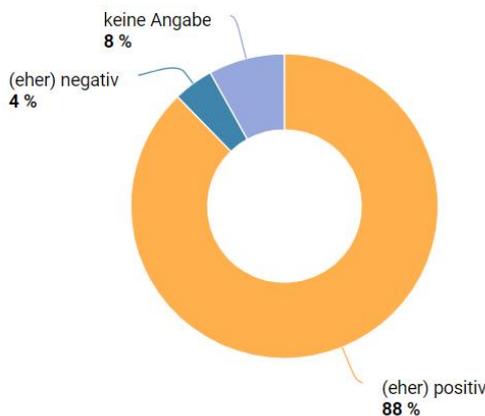
● (eher) ja ● (eher) nein ● keine Angabe



Deutliche Mehrheit begrüßt es, dass gesamte Chemnitzer Region mit einbezogen wird

In die Aktivitäten rund um das Kulturhauptstadtjahr wird auch die gesamte Region rund um die Stadt mit einbezogen. Als „Kulturregion“ werden 38 Städte und Gemeinden rund um Chemnitz bezeichnet, die in den Landkreisen Zwickau und Mittelsachsen und im Erzgebirgskreis liegen. Diesen Ansatz begrüßen fast neun von zehn Befragten (88 Prozent). Nur vier Prozent der Teilnehmenden können dem nichts abgewinnen.

Frage: Wie finden Sie es, dass in die Aktivitäten rund um das Kulturhauptstadtjahr auch die gesamte Chemnitzer Region mit einbezogen werden soll?



14

Bei den MDRfragt-Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus **Chemnitz und Umgebung** begrüßen 84 Prozent das Einbeziehen der Region. Nur sechs Prozent können dem nichts abgewinnen. Ähnliche Antworten auf die Frage gab es in den Befragungen 2022 und 2023 – für diese Gruppe von Teilnehmenden.

Frage: Wie finden Sie es, dass in die Aktivitäten rund um das Kulturhauptstadtjahr auch die gesamte Chemnitzer Region mit einbezogen werden soll?

Ergebnisse aus 2024: Befragte aus Chemnitz und der Region



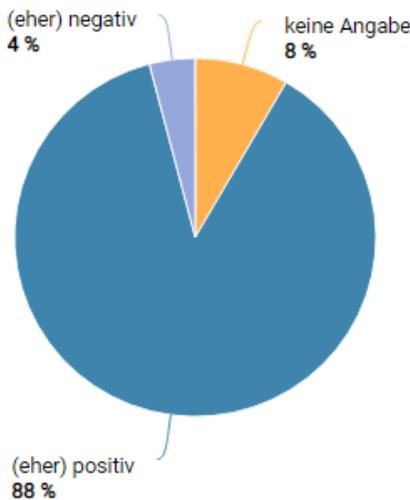
Frage: Wie finden Sie es, dass in die Aktivitäten rund um das Kulturhauptstadtjahr auch die gesamte Chemnitzer Region mit einbezogen werden soll?

Ergebnisse aus 2023: Befragte aus Chemnitz und der Region



Frage: Wie finden Sie es, dass in die Aktivitäten rund um das Kulturhauptstadtjahr auch die gesamte Chemnitzer Region mit einbezogen werden soll?

Ergebnisse aus 2022: Befragte aus Chemnitz und der Region



Kulturinteressierte Befragte begrüßten Beteiligung noch häufiger

Unterschiede im Antwortverhalten gibt es zwischen an **Kultur interessierten** und den anderen Befragten. In der ersten Gruppe bewerten neun von zehn Befragten (92 Prozent) den Ansatz, die Region um Chemnitz mit einzubeziehen. Bei den nach eigenen Angaben eher an Kultur uninteressierten Befragten begrüßen acht von zehn Teilnehmenden diesen Ansatz (79 Prozent).

Frage: Wie finden Sie es, dass in die Aktivitäten rund um das Kulturhauptstadtjahr auch die gesamte Chemnitzer Region mit einbezogen werden soll?

Ergebnisse im Vergleich: An Kultur Interessierte und andere Befragte

● (eher) positiv ● (eher) negativ ● keine Angabe

Zusammengeführt: interessiert ODER eher interessiert



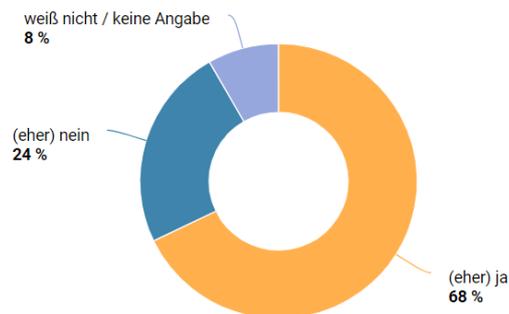
Zusammengeführt: eher uninteressiert ODER uninteressiert



Knapp zwei Drittel denken, dass sich Chemnitz' Image durch das Kulturhauptstadtjahr verbessert

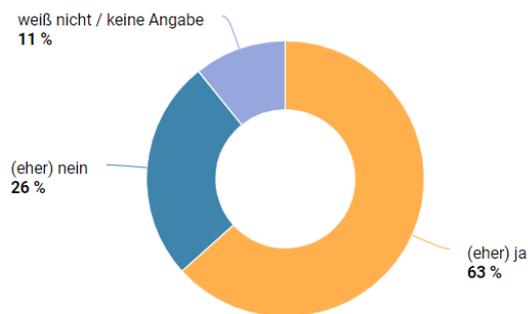
Ein Großteil (68 Prozent) der MDRfragt-Mitglieder sind der Meinung, das Image von Chemnitz könnte durch das Kulturhauptstadtjahr aufge bessert werden. Jede und jeder Vierte (24 Prozent) geht nicht davon aus.

Frage: Denken Sie, dass das Kulturhauptstadtjahr das Image von Chemnitz auf bessern wird?

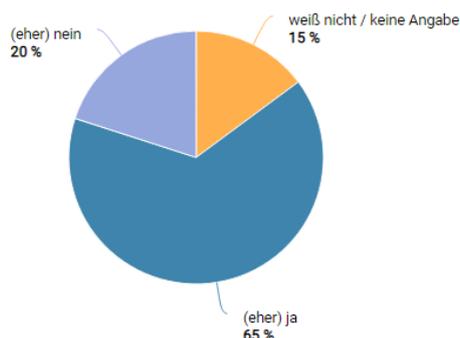


Vergleich zu den Vorjahren: Damit hat sich der Anteil derer, die von einer Imageverbesserung ausgehen, gegenüber den Befragungen von 2023 (63 Prozent) und 2022 (65 Prozent) geringfügig erhöht.

Frage: Denken Sie, dass das Kulturhauptstadtjahr das Image von Chemnitz auf bessern wird?
Ergebnisse aus dem September 2023



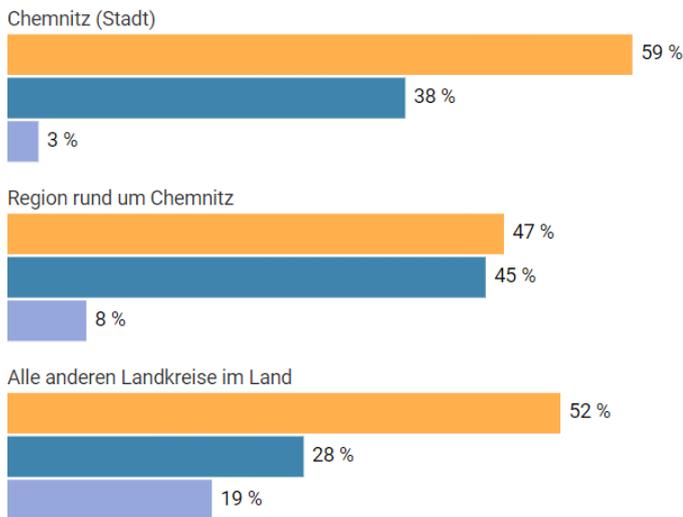
Ergebnisse aus dem September 2022



Im **regionalen Vergleich** gehen **Befragte aus Chemnitz** selbst eher von positiven Auswirkungen auf das Image ihrer Stadt aus (59 Prozent) als Befragte aus der angrenzenden Region (47 Prozent) und aus anderen Landkreisen außerhalb der Kulturregion (52 Prozent).

Frage: Denken Sie, dass das Kulturhauptstadtjahr das Image von Chemnitz aufbessern wird?
Ergebnisse im Vergleich nach Wohnort

● (eher) positiv ● (eher) negativ ● weiß nicht / keine Angabe

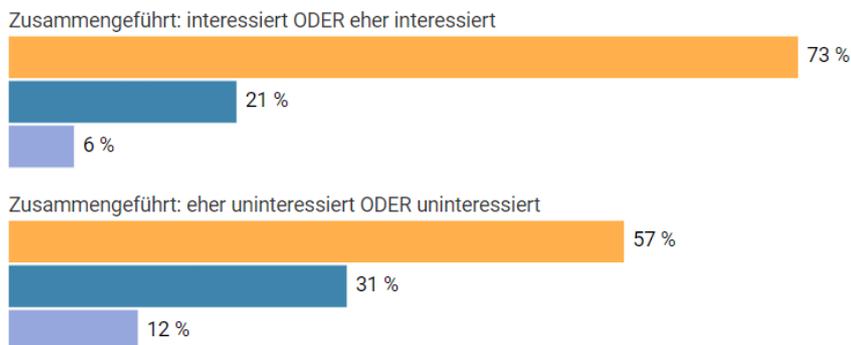


17

Auch **wer sich für Kultur interessiert**, geht eher von einer Imageverbesserung für die Stadt aus (73 Prozent) als andere Befragte (57 Prozent).

Frage: Denken Sie, dass das Kulturhauptstadtjahr das Image von Chemnitz aufbessern wird?
Ergebnisse im Vergleich: An Kultur Interessierte und andere Befragte

● (eher) ja ● (eher) nein ● weiß nicht / keine Angabe



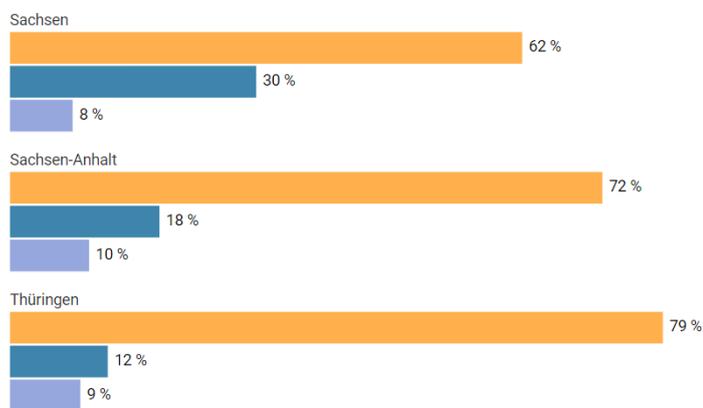
Sachsen auch hier mit den zurückhaltendsten Befragten

Bei dieser Frage gibt es Unterschiede im Antwortverhalten zwischen den drei Bundesländern. In **Sachsen** gehen sechs von zehn Befragten (62 Prozent) von einem positiven Effekt des Kulturhauptstadtjahres auf das Image von Chemnitz aus. Den erwarten in **Sachsen-Anhalt** sieben von zehn Befragten (72 Prozent) und in **Thüringen** fast acht von zehn Teilnehmenden (79 Prozent).

Frage: Denken Sie, dass das Kulturhauptstadtjahr das Image von Chemnitz aufbessern wird?

Ergebnisse im Vergleich zwischen den Bundesländern

● (eher) ja ● (eher) nein ● weiß nicht / keine Angabe

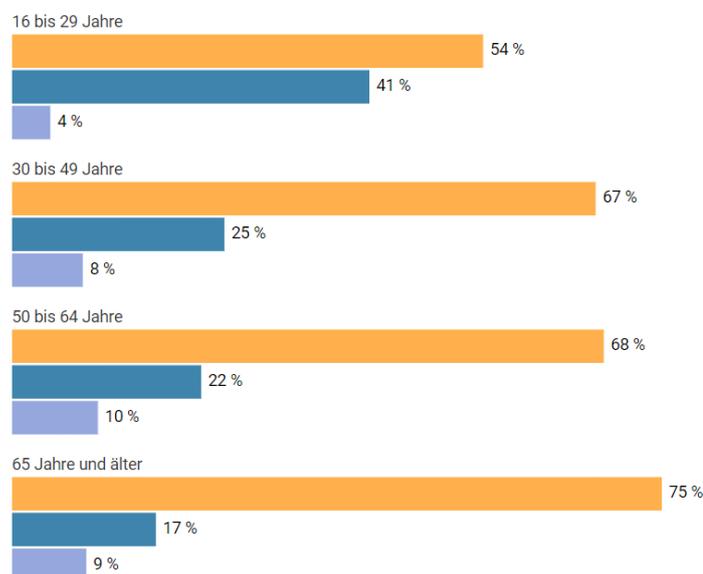


Altersgruppen-Vergleich: Bei den Älteren erwarten im Vergleich mehr Befragte eine Imageverbesserung für die Kulturhauptstadt Chemnitz als bei den Jüngeren: Die erwarten bei allen über 65 Jahren 75 Prozent der Befragten. Dagegen gehen in der Altersgruppe 16 bis 29 Jahre nur 54 Prozent und damit knapp über die Hälfte von einem positiven Effekt auf das Image aus.

Frage: Denken Sie, dass das Kulturhauptstadtjahr das Image von Chemnitz aufbessern wird?

Ergebnisse im Vergleich der Altersgruppen

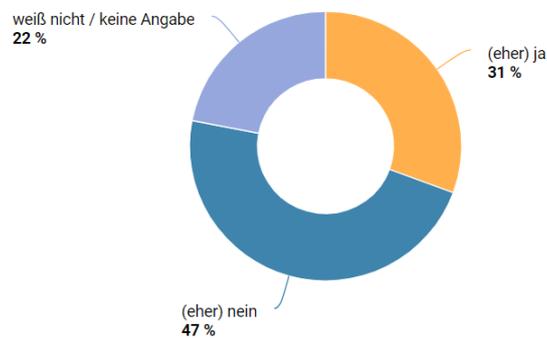
● (eher) ja ● (eher) nein ● weiß nicht / keine Angabe



Knapp die Hälfte der Befragten findet, dass sich die Wahrnehmung von Chemnitz bisher nicht verändert hat

Ende 2020 wurde bekanntgegeben, dass Chemnitz „Kulturhauptstadt Europas 2025“ wird. Seitdem hat sich die Wahrnehmung der Stadt noch nicht verändert, findet fast die Hälfte der MDRfragt-Teilnehmenden (47 Prozent). Fast jeder und jede Dritte (31 Prozent) hat hingegen den Eindruck, dass sich die Wahrnehmung der Stadt schon verändert hat.

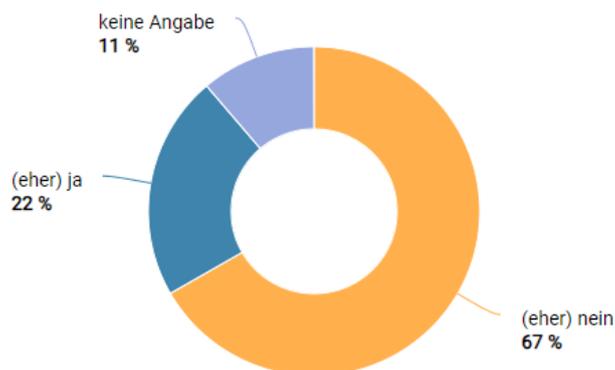
Frage: Hat sich aus Ihrer Sicht die Wahrnehmung der Stadt seit Bekanntwerden des Titels schon verändert?



Jahres-Vergleich: In der Befragung von 2023 waren 67 Prozent der Befragten der Ansicht, die Wahrnehmung von Chemnitz habe sich seit 2020 noch nicht verändert.

19

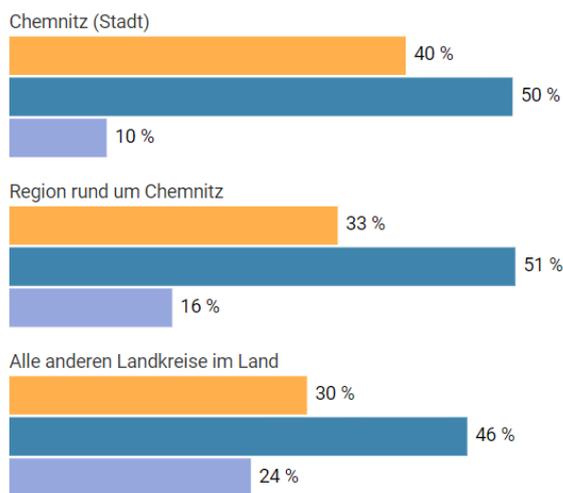
Frage: Hat sich aus Ihrer Sicht die Wahrnehmung der Stadt seit Bekanntwerden des Titels schon verändert?
Ergebnisse aus dem September 2023



Regionaler Vergleich: In **Chemnitz** lebende Befragte gehen eher davon aus, dass sich die Wahrnehmung ihrer Stadt seit Ende 2020 geändert hat: 40 Prozent der Teilnehmenden sehen das so. In der Region um Chemnitz gehen 30 Prozent und damit im Vergleich etwas weniger von einer veränderten Wahrnehmung aus. Bei allen anderen Befragten außerhalb der Kulturregion nehmen das 30 Prozent wahr.

Frage: Hat sich aus Ihrer Sicht die Wahrnehmung der Stadt seit Bekanntwerden des Titels schon verändert?
Ergebnisse im Vergleich nach Wohnort

● (eher) ja ● (eher) nein ● weiß nicht / keine Angabe

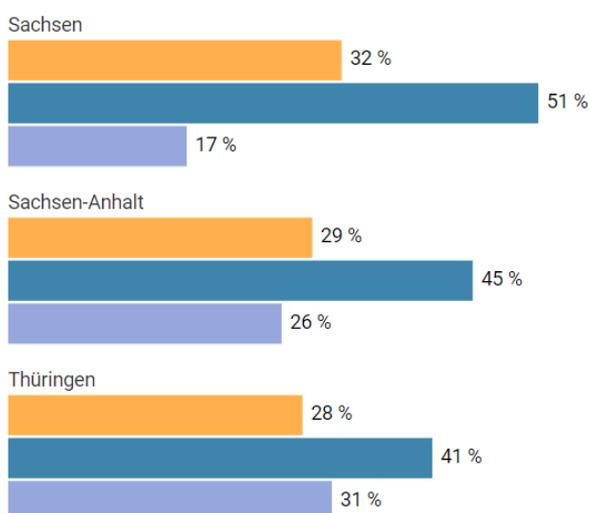


20

Der Vergleich der Bundesländer zeigt: In **Sachsen** geht rund die Hälfte der Befragten (51 Prozent) bisher nicht davon aus, dass sich die Wahrnehmung von Chemnitz in den letzten vier Jahren verändert hat. In **Sachsen-Anhalt** sehen das 45 Prozent so und in **Thüringen** 41 Prozent.

Frage: Hat sich aus Ihrer Sicht die Wahrnehmung der Stadt seit Bekanntwerden des Titels schon verändert?
Ergebnisse im Vergleich nach Bundesland

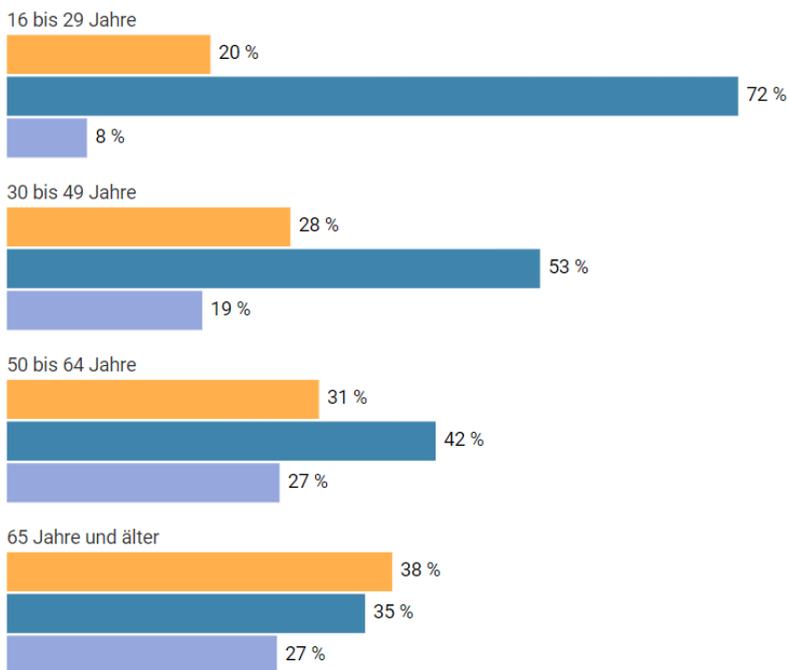
● (eher) ja ● (eher) nein ● weiß nicht / keine Angabe



Auch bei dieser Frage gibt es Unterschiede zwischen den **Altersgruppen**: Je älter die Befragten sind, umso eher sehen sie eine Veränderung in der Wahrnehmung von Chemnitz. Die sehen bei allen Befragten zwischen **16 und 29 Jahren** zwei von zehn Befragten (20 Prozent). Zum Vergleich: Bei allen **Über-65-Jährigen** sehen fast vier von zehn Teilnehmenden (38 Prozent) eine Veränderung der Wahrnehmung der Stadt.

Frage: *Hat sich aus Ihrer Sicht die Wahrnehmung der Stadt seit Bekanntwerden des Titels schon verändert?*
 Ergebnisse im Vergleich der Altersgruppen

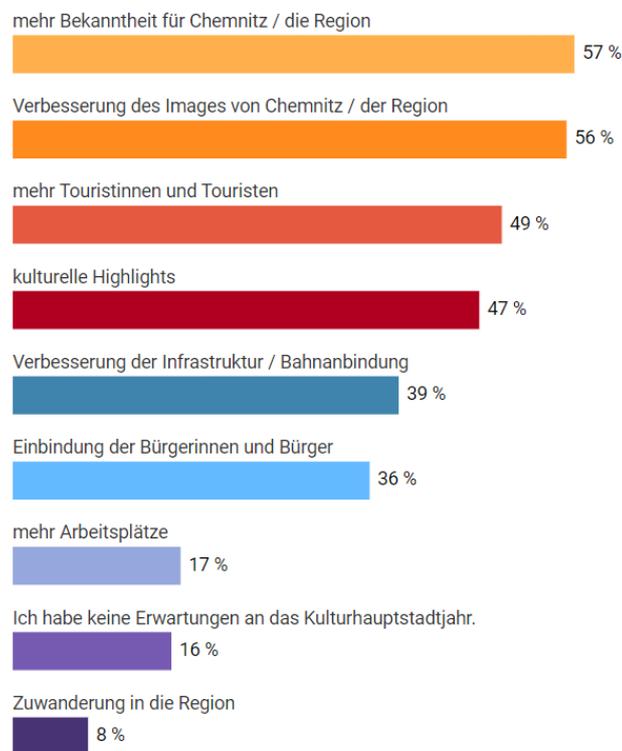
● (eher) ja ● (eher) nein ● weiß nicht / keine Angabe



Vor allem mehr Bekanntheit, besseres Image und mehr Touristen erwartet

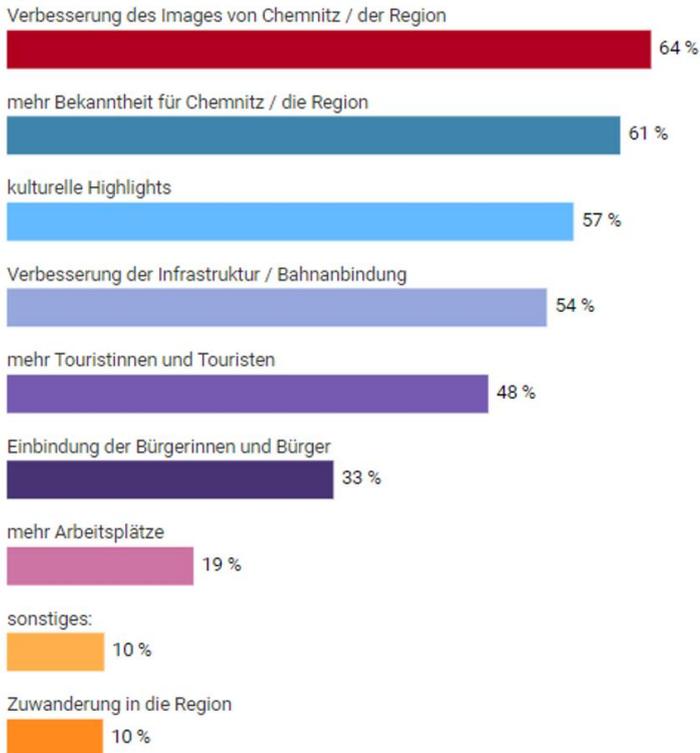
An das Kulturhauptstadtjahr knüpfen viele der teilnehmenden MDRfragt-Mitglieder Erwartungen. An erster Stelle auf der Liste mit Erwartungen steht mehr Bekanntheit für Chemnitz und die Region (57 Prozent). Viele wünschen sich aber auch eine Verbesserung des Images der Stadt und der Kulturregion (56 Prozent), mehr Touristinnen und Touristen (49 Prozent) und mehr kulturelle Highlights (47 Prozent) sowie Verbesserungen bei Infrastruktur und Bahnanbindung (39 Prozent). Die Ergebnisse sind ähnlich wie bei den Umfragen von 2023 und auch 2022. Die genannten fünf Erwartungen landen jeweils mit Abstand auf den vorderen Plätzen.

Frage: Was erwarten Sie sich persönlich vom Kulturhauptstadtjahr?



Frage: Was erwarten Sie sich persönlich vom Kulturhauptstadtjahr?

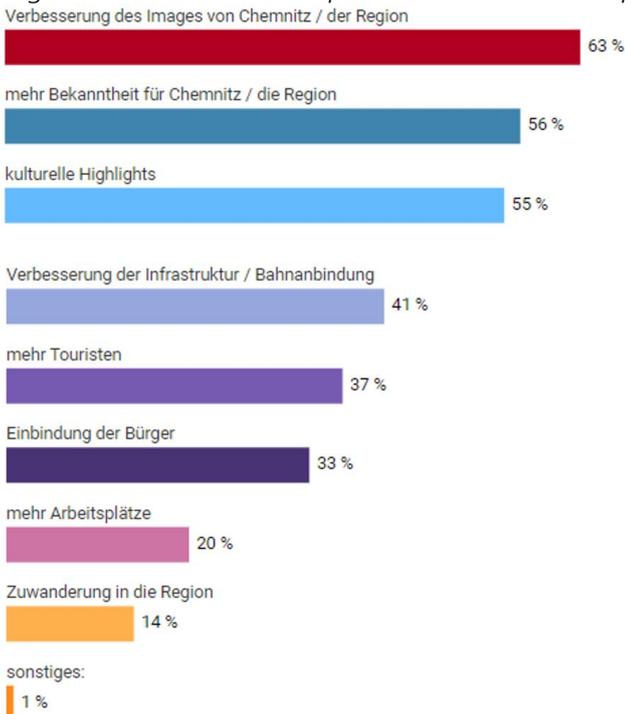
Ergebnisse aus dem September 2023



23

Ergebnisse aus dem September 2022

Frage: Was erwarten Sie sich persönlich vom Kulturhauptstadtjahr?

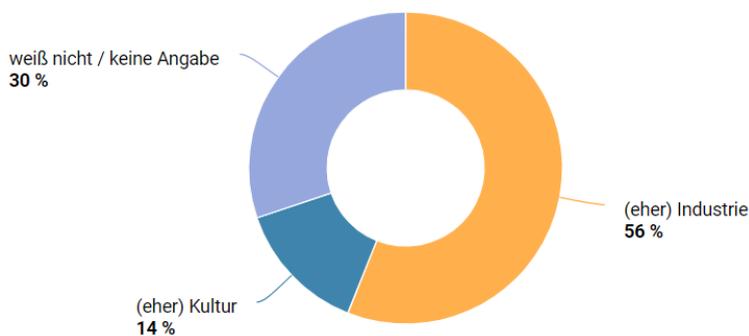


Kulturhauptstadt 2025 steht aus Sicht einer Mehrheit eher für Industrie als für Kultur

Doch hat die Kulturhauptstadt in den Augen der Befragten überhaupt ein Abo auf Kultur – oder verbinden sie es eher mit Industrie?

Für fast sechs von zehn Befragten (56 Prozent) steht Chemnitz eher für Industrie. Nur für jeden und jede Siebte ist die Stadt vorrangig eine Kultur-Stadt. Ein Drittel der Befragten positionierte sich nicht.

Frage: Wofür steht Chemnitz als Stadt aus Ihrer Sicht heute: Eher für Industrie? Eher für Kultur? Oder für etwas dazwischen?

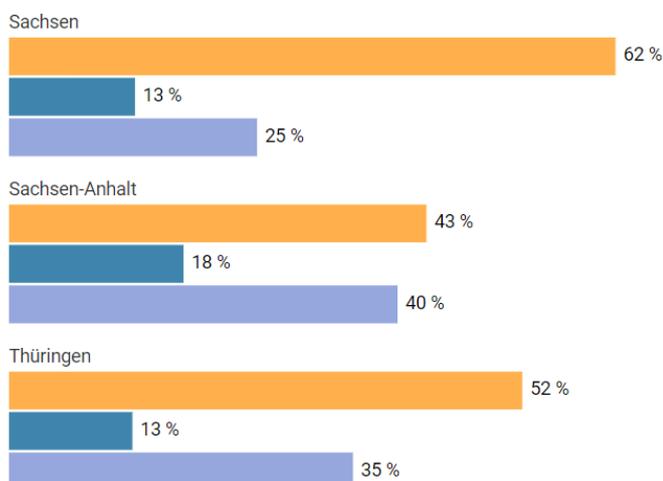


Bundesländer-Vergleich: Befragte aus **Sachsen** legen sich im Vergleich eher auf Chemnitz als Industriestadt fest (62 Prozent) als die aus **Sachsen-Anhalt** (43 Prozent) und **Thüringen** (52 Prozent). In den beiden letztgenannten Bundesländern ist aber der Anteil der Befragten deutlich höher, die eine Einordnung nicht vornehmen möchten oder können (40 Prozent bzw. 35 Prozent). Eine Einschätzung ist in allen drei Bundesländern ähnlich: Nur die wenigsten sehen Chemnitz Stand heute als Stadt der Kultur.

Frage: Wofür steht Chemnitz als Stadt aus Ihrer Sicht heute: Eher für Industrie? Eher für Kultur? Oder für etwas dazwischen?

Ergebnisse im Vergleich zwischen den Bundesländern

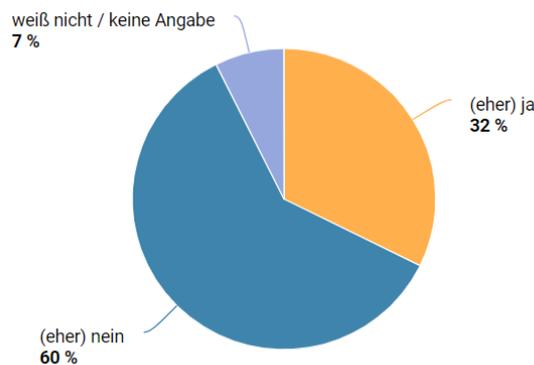
● (eher) Industrie ● (eher) Kultur ● weiß nicht / keine Angabe



Mehrheit verbindet Chemnitz und umliegende Region nicht mit einer bestimmten Art von Kultur

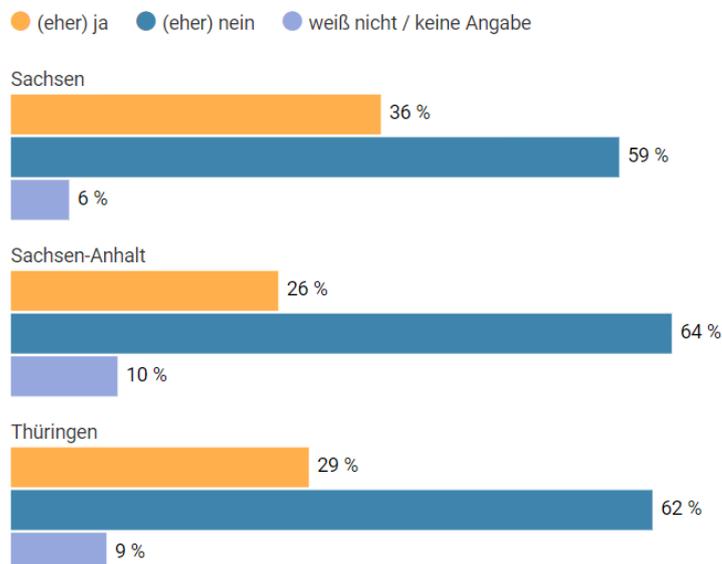
In Werbung für das Kulturhauptstadtjahr wird häufig auf das „reiche gemeinsame Kultur-Erbe“ verwiesen. Wie genau das aussehen könnte, das ist einer großen Mehrheit der Befragten (60 Prozent) (bisher) nach eigenen Angaben unklar. Etwa jeder und jede Dritte (32 Prozent) verbindet Chemnitz und Region mit einer bestimmten Art von Kultur.

Frage: Weimar hatte ihn schon ein Jahr lang, Essen und das Ruhrgebiet auch - und jetzt Chemnitz: den Titel Kulturhauptstadt Europas. Verbinden Sie Chemnitz und die umliegende Region mit einer bestimmten Art von Kultur?



Im **Bundesländer-Vergleich** sehen am ehesten noch die Befragten aus **Sachsen** (36 Prozent) eine Kultur, die mit der Stadt und/oder der Region verknüpft ist. In **Sachsen-Anhalt** ist dieser Anteil (26 Prozent) im Drei-Länder-Vergleich am niedrigsten, gefolgt von **Thüringen** 29 Prozent.

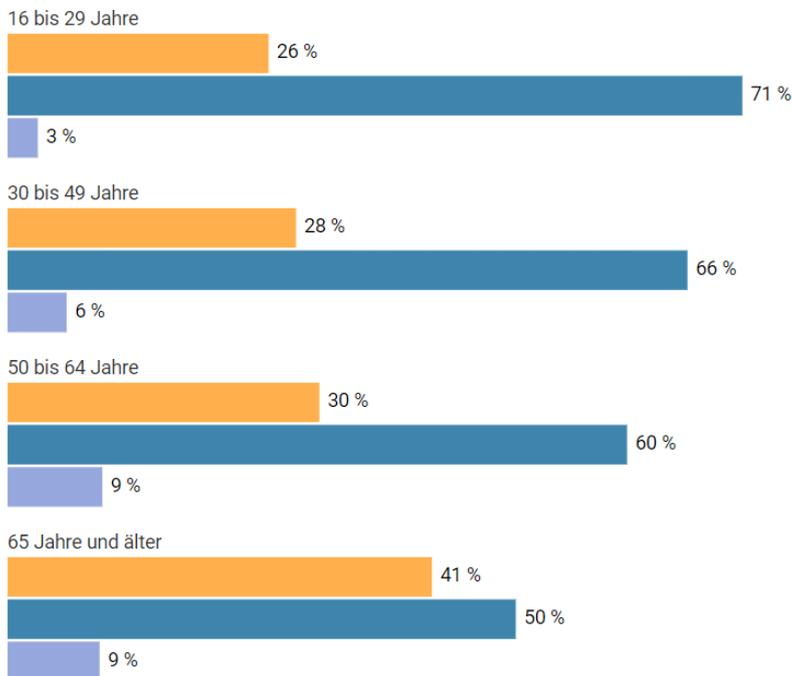
Frage: Weimar hatte ihn schon ein Jahr lang, Essen und das Ruhrgebiet auch - und jetzt Chemnitz: den Titel Kulturhauptstadt Europas. Verbinden Sie Chemnitz und die umliegende Region mit einer bestimmten Art von Kultur?
Ergebnisse im Vergleich zwischen den Bundesländern



Der **Altersgruppenvergleich** zeigt, dass eher die **Älteren** Chemnitz und die Region mit einer bestimmten Art von Kultur verbinden. Das machen rund vier von zehn Befragten (41 Prozent) über 65 Jahre. Bei den **Befragten zwischen 16 und 29 Jahren** erkennen 26 Prozent eine für die Region spezifische Kultur.

Frage: Weimar hatte ihn schon ein Jahr lang, Essen und das Ruhrgebiet auch - und jetzt Chemnitz: den Titel Kulturhauptstadt Europas. Verbinden Sie Chemnitz und die umliegende Region mit einer bestimmten Art von Kultur?
 Ergebnisse im Vergleich der Altersgruppen

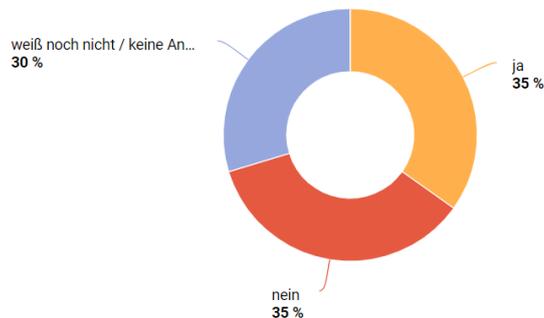
● (eher) ja ● (eher) nein ● weiß nicht / keine Angabe



Jeder und jede Dritte plant, wegen des Kulturhauptstadtjahres nach Chemnitz zu fahren

Wegen des Kulturhauptstadt-Programms extra nach Chemnitz fahren? Diese Frage teilt die MDRfragt-Gemeinschaft in drei ungefähr gleich große Teile: Jeweils etwa ein Drittel plant einen Trip nach Chemnitz, will nicht nach Chemnitz fahren – oder weiß es noch nicht. Konkret heißt es: 35 Prozent der Teilnehmenden haben vor, speziell aufgrund des Kulturhauptstadtjahres nach Chemnitz zu fahren. 35 Prozent planen das nicht. Etwa jeder dritte Befragte (31 Prozent) weiß es noch nicht oder hat dazu keine Angabe gemacht.

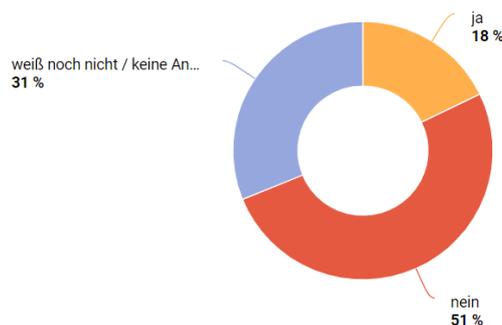
Frage: Denken Sie, Sie werden speziell aufgrund des Kulturhauptstadtjahres 2025 nach Chemnitz fahren?



Jahres-Vergleich: Im Vergleich zu den Vorjahren hat das Interesse zugenommen, für das Kulturhauptstadtjahr nach Chemnitz zu fahren. Vor zwei Jahren gaben 15 Prozent der Befragten an, das zu planen, vor einem Jahr nur etwas mehr (18 Prozent).

27

Frage: Denken Sie, Sie werden speziell aufgrund des Kulturhauptstadtjahres 2025 nach Chemnitz fahren?
Ergebnisse aus dem September 2023



Ergebnisse aus dem September 2022

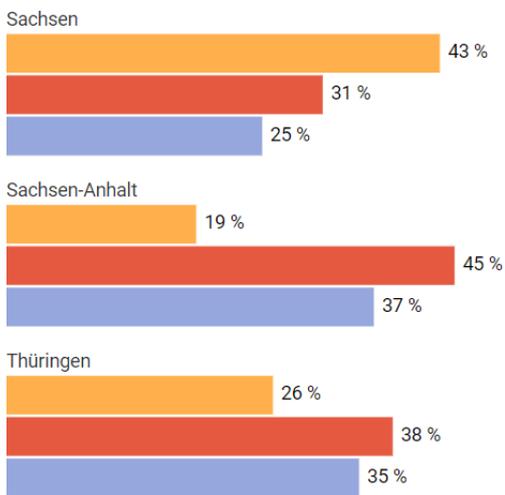


Regionaler Vergleich: Wer näher an **Chemnitz** wohnt, kann sich laut MDRfragt-Meinungsbild auch eher einen Besuch vorstellen. 43 Prozent der Befragten aus **Sachsen** planen einen Besuch, aber nur 19 Prozent der **Sachsen-Anhalter** und 26 Prozent der **Thüringer**.

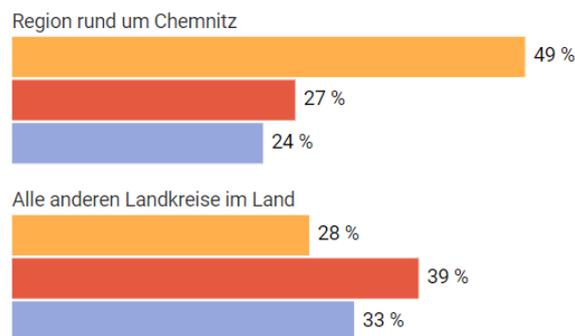
Bei allen Teilnehmenden, die in den **Landkreisen der Kulturregion** wohnen, plant fast die Hälfte (49 Prozent) einen Besuch in Chemnitz. Den können sich nur ein Drittel der Befragten vorstellen, die außerhalb dieser Region wohnen (28 Prozent).

Frage: Denken Sie, Sie werden speziell aufgrund des Kulturhauptstadtjahres 2025 nach Chemnitz fahren?
Ergebnisse im Vergleich zwischen den Bundesländern

● ja ● nein ● weiß noch nicht / keine Angabe



Frage: Denken Sie, Sie werden speziell aufgrund des Kulturhauptstadtjahres 2025 nach Chemnitz fahren?
Ergebnisse im Vergleich nach Wohnort

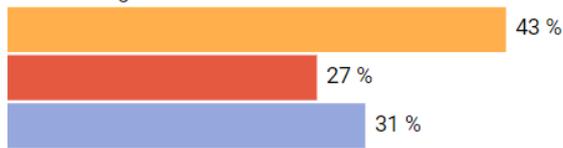


Von den an **Kultur Interessierten** planen 43 Prozent der Befragten einen Chemnitz-Besuch 2025. Bei allen anderen wollen 15 Prozent der Befragten eine Reise in die Kulturhauptstadt.

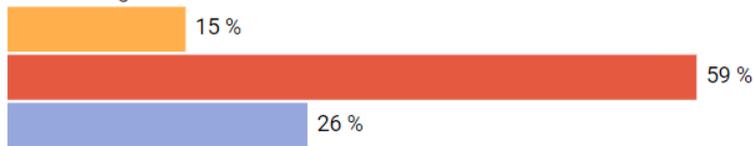
Frage: Denken Sie, Sie werden speziell aufgrund des Kulturhauptstadtjahres 2025 nach Chemnitz fahren?
Ergebnisse im Vergleich nach selbst eingeschätzten Kulturinteresse

● ja ● nein ● weiß noch nicht / keine Angabe

Zusammengeführt: interessiert ODER eher interessiert



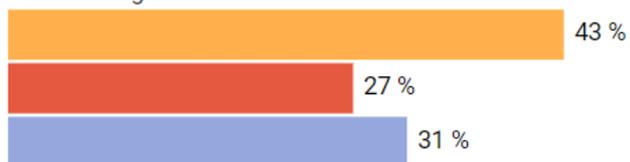
Zusammengeführt: eher uninteressiert ODER uninteressiert



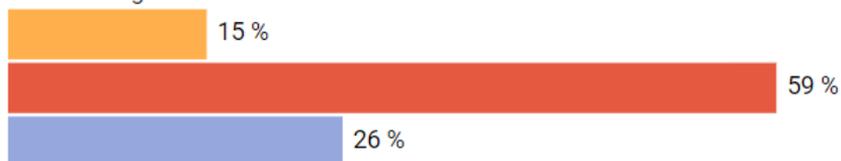
Frage: Denken Sie, Sie werden speziell aufgrund des Kulturhauptstadtjahres 2025 nach Chemnitz fahren?
Ergebnisse im Vergleich: An Kultur Interessierte und andere Befragte

● ja ● nein ● weiß noch nicht / keine Angabe

Zusammengeführt: interessiert ODER eher interessiert



Zusammengeführt: eher uninteressiert ODER uninteressiert



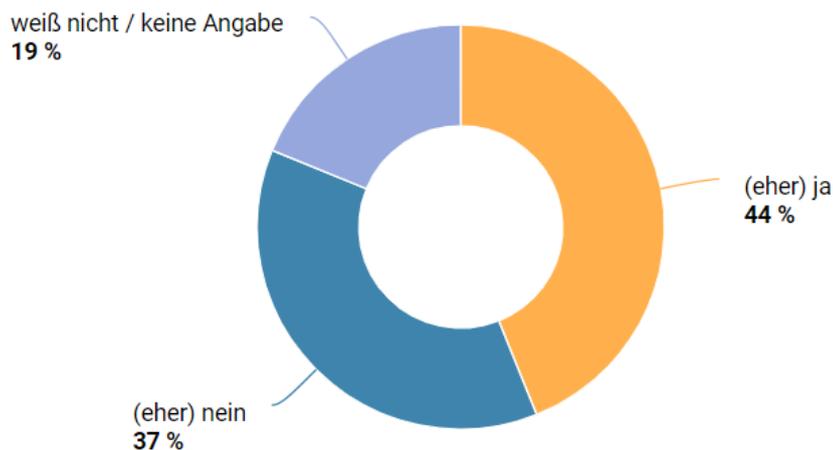
Befragte unentschieden: Kann ein Kulturhauptstadtjahr das Bild von Chemnitz nach den Ausschreitungen 2018 korrigieren?

Spätestens nach den Ausschreitungen von 2018 nach einem tödlichen Messerangriff am Rande eines Stadtfestes wurde Chemnitz auch international und überregional mit dem Erstarken des Rechtsextremismus in Verbindung gebracht.

Gut vier von zehn Teilnehmenden (44 Prozent) finden, das Kulturhauptstadtjahr könne da auch eine Imagekorrektur bewirken.

Etwas geringer ist der Anteil derjenigen, die das nicht so sehen (37 Prozent). Fast jeder und jede Fünfte ist bei dieser Frage unentschlossen (19 Prozent).

Frage: Nach den Ausschreitungen von 2018 nach einem tödlichen Messerangriff am Rande eines Stadtfestes wird Chemnitz auch mit dem Erstarken des Rechtsextremismus in Verbindung gebracht. Kann dieses Bild von der Stadt aus Ihrer Sicht mit einem Kulturhauptstadtjahr korrigiert werden?

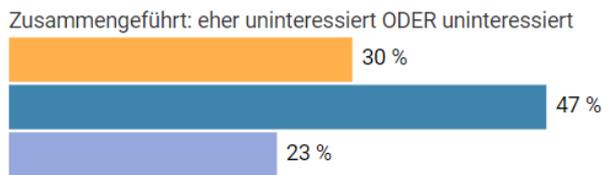
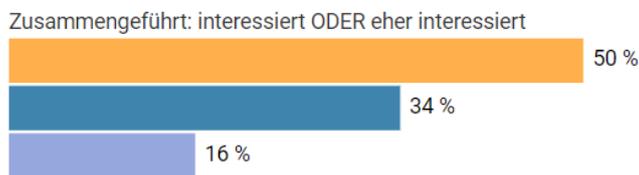


Bei den an **Kultur Interessierten** sieht die Hälfte (50 Prozent) die Möglichkeit einer Imagekorrektur durch das Kulturhauptstadtjahr. Von der geht bei den weniger an Kultur Interessierten nur jede und jede dritte Befragte aus (30 Prozent).

Frage: Nach den Ausschreitungen von 2018 nach einem tödlichen Messerangriff am Rande eines Stadtfestes wird Chemnitz auch mit dem Erstarken des Rechtsextremismus in Verbindung gebracht. Kann dieses Bild von der Stadt aus Ihrer Sicht mit einem Kulturhauptstadtjahr korrigiert werden?

Ergebnisse im Vergleich: An Kultur Interessierte und andere Befragte

● (eher) ja ● (eher) nein ● weiß nicht / keine Angabe



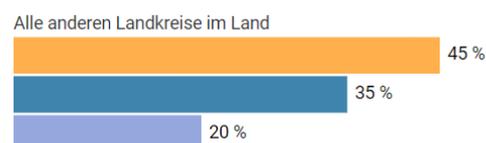
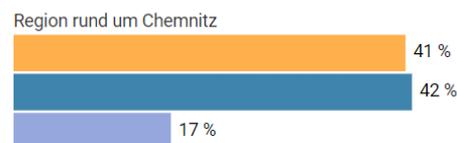
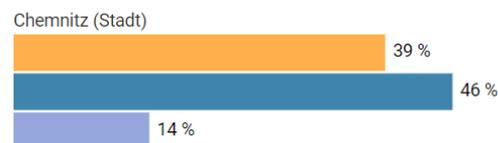
31

Regionaler Vergleich: Bei den direkt in **Chemnitz und Umgebung** wohnenden Befragten geht im Vergleich ein kleinerer Anteil von einer möglichen Imagekorrektur durch das Kulturhauptstadtjahr aus: Jeder und jede Vierte (39 Prozent bzw. 41 Prozent). Bei allen weiter entfernt Wohnenden gehen 45 Prozent der Befragten davon aus, dass sich das Image korrigieren lässt von einer Imagekorrektur aus.

Ergebnisse im Vergleich nach Wohnort

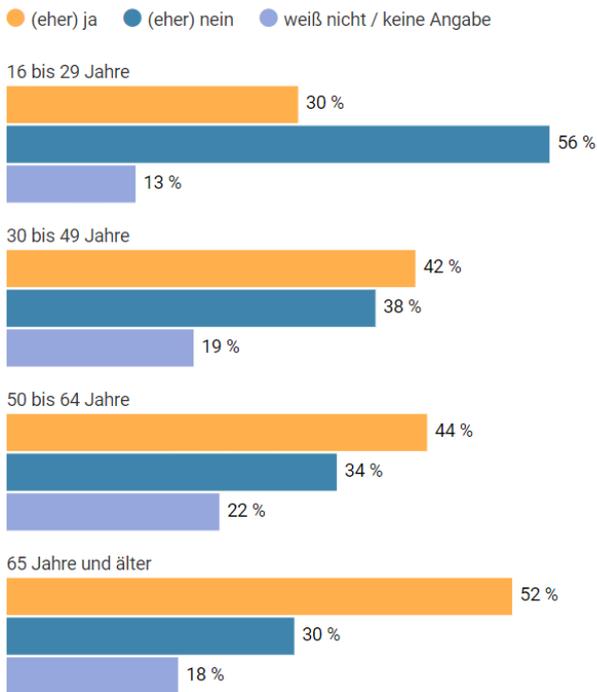
Frage: Nach den Ausschreitungen von 2018 nach einem tödlichen Messerangriff am Rande eines Stadtfestes wird Chemnitz auch mit dem Erstarken des Rechtsextremismus in Verbindung gebracht. Kann dieses Bild von der Stadt aus Ihrer Sicht mit einem Kulturhauptstadtjahr korrigiert werden?

● (eher) ja ● (eher) nein ● weiß nicht / keine Angabe



Altersgruppen-Vergleich: Ältere gehen im Vergleich etwas häufiger davon aus, dass das Kulturhauptstadtjahr 2025 das Image von Chemnitz positiv verändert: Bei den Befragten **über 65 Jahre** sehen diese Möglichkeit 52 Prozent der Befragten. Bei allen zwischen **16 und 29 Jahren** gehen nur 30 Prozent von einer Imagekorrektur aus.

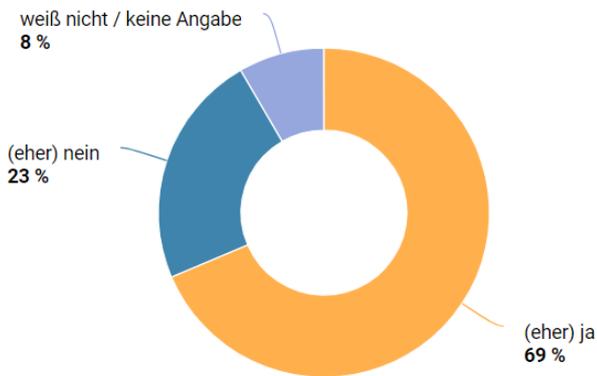
*Frage: Nach den Ausschreitungen von 2018 nach einem tödlichen Messerangriff am Rande eines Stadtfestes wird Chemnitz auch mit dem Erstarken des Rechtsextremismus in Verbindung gebracht. Kann dieses Bild von der Stadt aus Ihrer Sicht mit einem Kulturhauptstadtjahr korrigiert werden?
Ergebnisse im Vergleich der Altersgruppen*



Deutliche Mehrheit geht von kurzfristigen positiven Auswirkungen aus

Eine deutliche Mehrheit (69 Prozent) der Befragungsteilnehmerinnen und -teilnehmer ist der Ansicht, dass Chemnitz kurzfristig vom Kulturhauptstadtjahr profitieren wird. Ein deutlich geringerer Anteil (23 Prozent) sehen das nicht so.

Frage: Denken Sie, dass Chemnitz und die Umgebung generell vom Kulturhauptstadtjahr profitieren wird – auch wirtschaftlich und touristisch? Dabei geht es erstmal um Ihre Sicht auf mögliche kurzfristige Folgen im Rahmen des Kulturhauptstadtjahres.



33 **Jahres-Vergleich:** Der Vergleich mit den bisherigen MDRfragt-Stimmungsbildern zeigt, dass der Anteil der Optimistinnen und Optimisten etwas zurückgegangen ist:

In den Befragungen gingen noch 77 bzw. 78 Prozenten von zumindest kurzfristig positiven Auswirkungen für die Stadt und die Kulturregion aus.

Frage: Denken Sie, dass Chemnitz und die Umgebung generell vom Kulturhauptstadtjahr profitieren wird – auch wirtschaftlich und touristisch? Dabei geht es erstmal um Ihre Sicht auf mögliche kurzfristige Folgen im Rahmen des Kulturhauptstadtjahres.

Ergebnisse aus dem September 2023



Frage: Denken Sie, dass Chemnitz und die Umgebung generell vom Kulturhauptstadtjahr profitieren wird – auch wirtschaftlich und touristisch? Dabei geht es erstmal um Ihre Sicht auf mögliche kurzfristige Folgen im Rahmen des Kulturhauptstadtjahres.

Ergebnisse aus dem September 2022

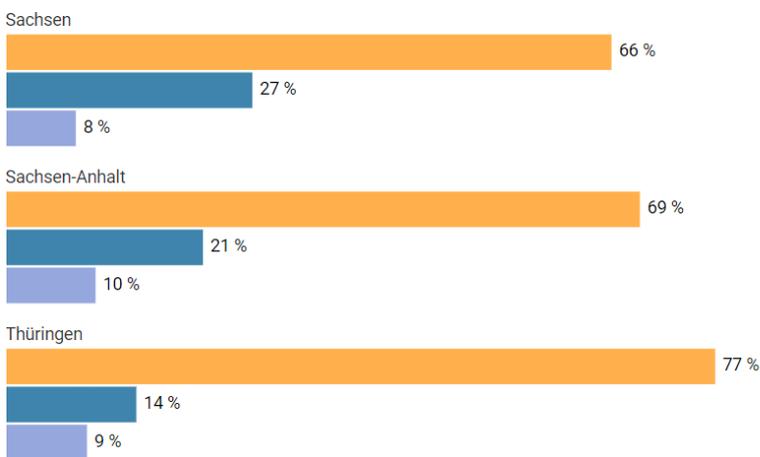


Regionaler Vergleich: In **Sachsen** erwarten im Vergleich weniger Befragte auf kurze Sicht positive Auswirkungen durch das Kulturhauptstadtjahr (66 Prozent) als in **Sachsen-Anhalt** (69 Prozent) und in **Thüringen** (77 Prozent).

Frage: Denken Sie, dass Chemnitz und die Umgebung generell vom Kulturhauptstadtjahr profitieren wird – auch wirtschaftlich und touristisch? Dabei geht es erstmal um Ihre Sicht auf mögliche kurzfristige Folgen im Rahmen des Kulturhauptstadtjahres.

Ergebnisse im Vergleich zwischen den Bundesländern

● (eher) ja ● (eher) nein ● weiß nicht / keine Angabe

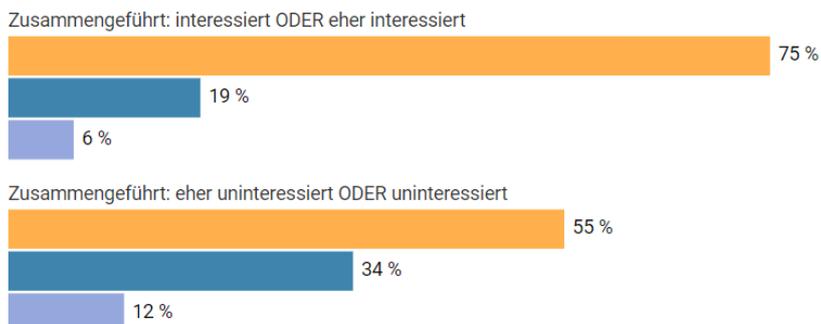


Wer sich für **Kultur interessiert**, sieht auch eher positive Auswirkungen auf Chemnitz und Umgebung durch das Kulturhauptstadtjahr. Die erwarten 75 Prozent dieser Befragten. Bei den weniger an Kultur Interessierten sind das nur 55 Prozent.

Frage: Denken Sie, dass Chemnitz und die Umgebung generell vom Kulturhauptstadtjahr profitieren wird – auch wirtschaftlich und touristisch? Dabei geht es erstmal um Ihre Sicht auf mögliche kurzfristige Folgen im Rahmen des Kulturhauptstadtjahres.

Ergebnisse im Vergleich: An Kultur Interessierte und andere Befragte

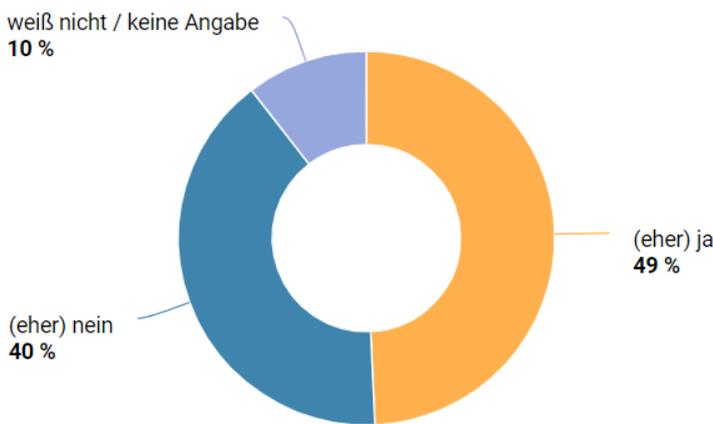
● (eher) ja ● (eher) nein ● weiß nicht / keine Angabe



Bei langfristigen Auswirkungen durch Kulturhauptstadtjahr sind die Meinungen gespalten

Was die langfristigen Folgen betrifft, sind sich die Teilnehmenden uneins. 49 Prozent gehen von langfristigen positiven Auswirkungen für Chemnitz aus, 40 Prozent nicht.

Frage: Und wie sieht es langfristig aus - deutlich über das Kulturhauptstadtjahr hinaus: Denken Sie, dass Chemnitz und die Umgebung generell vom Kulturhauptstadtjahr profitieren wird – auch wirtschaftlich und touristisch?



Jahres-Vergleich: In den bisherigen Befragungen zum Kulturhauptstadtjahr gingen im Vergleich etwas weniger Befragten von langfristigen Auswirkungen durch das Kulturhauptstadtjahr aus (43 in 2022 bzw. 42 Prozent in 2023).

Frage: Und wie sieht es langfristig aus - deutlich über das Kulturhauptstadtjahr hinaus: Denken Sie, dass Chemnitz und die Umgebung generell vom Kulturhauptstadtjahr profitieren wird – auch wirtschaftlich und touristisch?
Ergebnisse aus dem September 2023



Frage: Und wie sieht es langfristig aus - deutlich über das Kulturhauptstadtjahr hinaus: Denken Sie, dass Chemnitz und die Umgebung generell vom Kulturhauptstadtjahr profitieren wird – auch wirtschaftlich und touristisch?
Ergebnisse aus dem September 2022

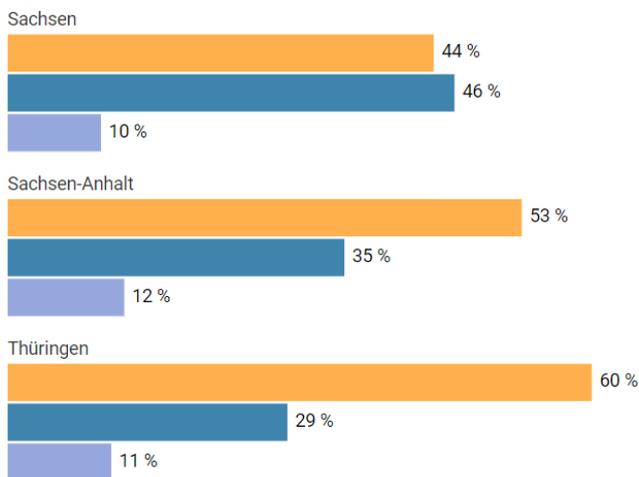


Regionaler Vergleich: Auch bei dieser Frage zeigt sich ein Unterschied zwischen den Bundesländern, die sich vor allem in verhalteneren Erwartungen im „Veranstalter“-Bundesland Sachsen selbst zeigen:

In **Sachsen** erwarten im Vergleich weniger Befragte langfristig positive Auswirkungen durch das Kulturhauptstadtjahr (44 Prozent) als in **Sachsen-Anhalt** (53 Prozent) und in **Thüringen** (60 Prozent).

Frage: Und wie sieht es langfristig aus - deutlich über das Kulturhauptstadtjahr hinaus: Denken Sie, dass Chemnitz und die Umgebung generell vom Kulturhauptstadtjahr profitieren wird – auch wirtschaftlich und touristisch?
Ergebnisse im Vergleich zwischen den Bundesländern

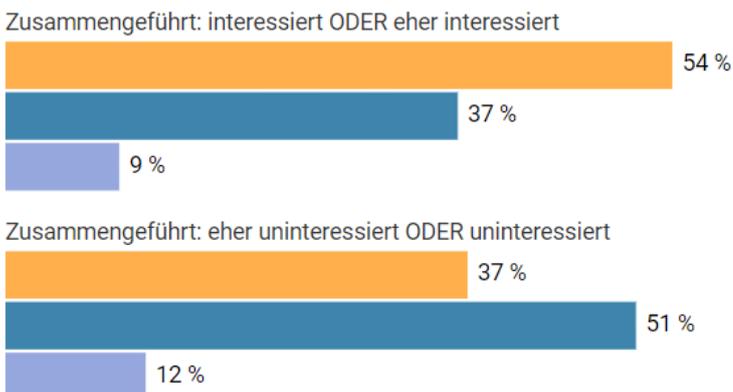
● (eher) ja ● (eher) nein ● weiß nicht / keine Angabe



Kulturelles Interesse: Wer sich für **Kultur interessiert**, sieht auch langfristig eher positive Auswirkungen auf Chemnitz und Umgebung durch das Kulturhauptstadtjahr (54 Prozent). Bei den **weniger an Kultur Interessierten** sind das nur 37 Prozent.

Frage: Und wie sieht es langfristig aus - deutlich über das Kulturhauptstadtjahr hinaus: Denken Sie, dass Chemnitz und die Umgebung generell vom Kulturhauptstadtjahr profitieren wird – auch wirtschaftlich und touristisch?
Ergebnisse im Vergleich: An Kultur Interessierte und andere Befragte

● (eher) ja ● (eher) nein ● weiß nicht / keine Angabe

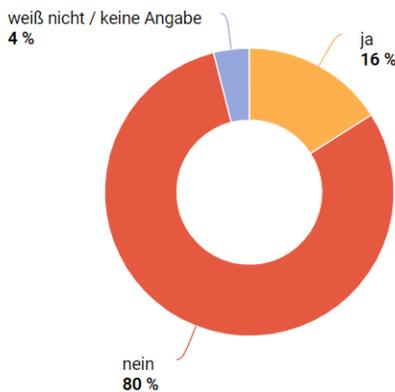


Vier von fünf Befragten haben bisher noch keine von den Kulturhauptstadt-Veranstaltungen wahrgenommen

Mit zahlreichen größeren und kleineren Projekten, mit verschiedenen Aktionen und Veranstaltungen haben Chemnitz und die beteiligte Region schon im Vorfeld auf das Kulturhauptstadtjahr 2025 aufmerksam gemacht. Das ist aber nur bei sehr wenigen Befragten angekommen.

Vier von fünf Befragten (80 Prozent) haben diese Veranstaltungen und Aktionen im Vorfeld nicht wahrgenommen. Nur jede und jede Siebte (16 Prozent) hat das getan.

Frage: Haben Sie selbst schon Veranstaltungen, Aktionen wahrgenommen, die mit dem Kulturhauptstadtjahr in Verbindung stehen?



Regionaler Vergleich: Bei den Befragten aus Chemnitz selbst hat etwas weniger als die Hälfte (43 Prozent) die Veranstaltungen vor dem eigentlichen Kulturhauptstadtjahr wahrgenommen.

Frage: Haben Sie selbst schon Veranstaltungen, Aktionen wahrgenommen, die mit dem Kulturhauptstadtjahr in Verbindung stehen?

Ergebnisse für Chemnitz

● ja ● nein ● weiß nicht / keine Angabe



Auf die ganze Kulturhauptstadtregion bezogen (Chemnitz und angrenzende Landkreise) gibt es auf diese Frage folgende Antwort: Sieben von zehn Befragten (70 Prozent) haben die Veranstaltungen vorab nicht wahrgenommen. In früheren Befragungen ging das 66 Prozent (2023) und 74 Prozent der Teilnehmenden (2022) so.

Frage: Haben Sie selbst schon Veranstaltungen, Aktionen wahrgenommen, die mit dem Kulturhauptstadtjahr in Verbindung stehen?

Ergebnisse für Chemnitz und angehende Landkreise (für Vergleichbarkeit mit Vorjahren)

Chemnitz und angrenzende Landkreise



Frage: Haben Sie selbst schon Veranstaltungen, Aktionen wahrgenommen, die mit dem Kulturhauptstadtjahr in Verbindung stehen?

Ergebnisse aus dem September 2023 für die Chemnitzer Region

nein



ja

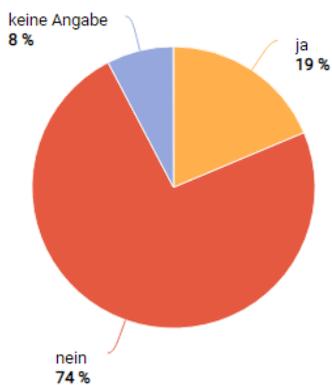


keine Angabe



Frage: Haben Sie selbst schon Veranstaltungen, Aktionen wahrgenommen, die mit dem Kulturhauptstadtjahr in Verbindung stehen?

Ergebnisse aus dem September 2022 für die Chemnitzer Region

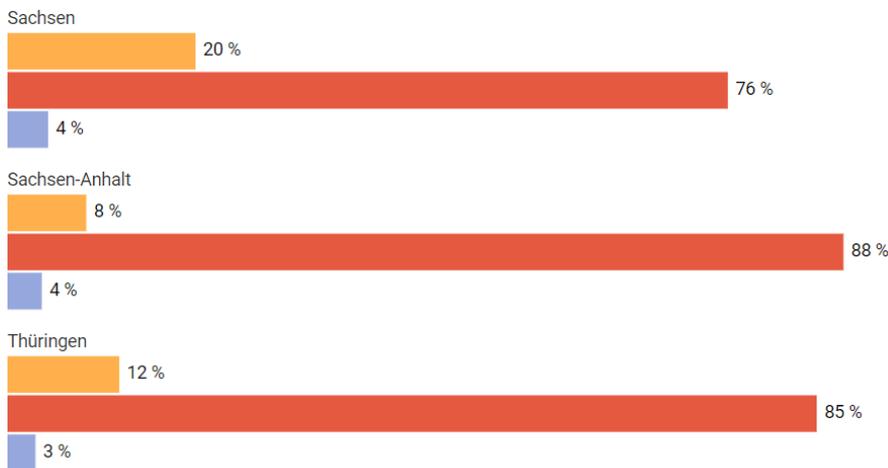


Bundesländer-Vergleich: Der Vergleich nach Bundesländern zeigt Unterschiede: In **Sachsen**, dem Land mit der Kulturhauptstadt, haben zwei von zehn Befragten (20 Prozent) die Veranstaltungen im Vorfeld wahrgenommen. Das hat nur etwa einer oder eine von zehn Befragten in **Thüringen** (12 Prozent) und Sachsen-Anhalt (8 Prozent).

Frage: Haben Sie selbst schon Veranstaltungen, Aktionen wahrgenommen, die mit dem Kulturhauptstadtjahr in Verbindung stehen?

Ergebnisse im Vergleich nach Bundesland

● ja ● nein ● weiß nicht / keine Angabe

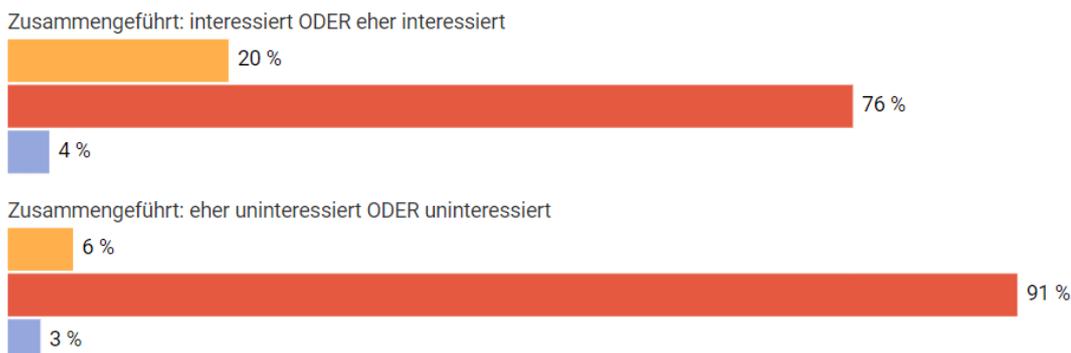


Kulturelles Interesse: Selbst unter den an **Kultur Interessierten** haben acht von zehn Befragten (76 Prozent) die Kulturhauptstadt-Veranstaltungen und Projekte im Vorfeld nicht wahrgenommen. Bei den eher **weniger an Kultur Interessierten** sind es neun von zehn Befragten (91 Prozent).

Frage: Haben Sie selbst schon Veranstaltungen, Aktionen wahrgenommen, die mit dem Kulturhauptstadtjahr in Verbindung stehen?

Ergebnisse im Vergleich: An Kultur Interessierte und andere Befragte

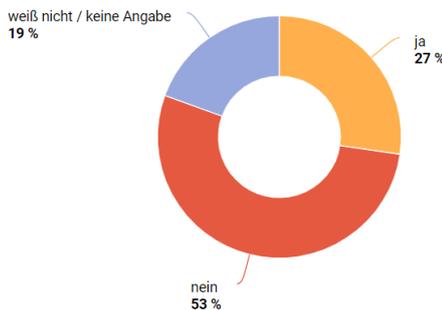
● ja ● nein ● weiß nicht / keine Angabe



Einer Mehrheit fehlen Informationen von Stadt und Medien über Kulturhauptstadtjahr

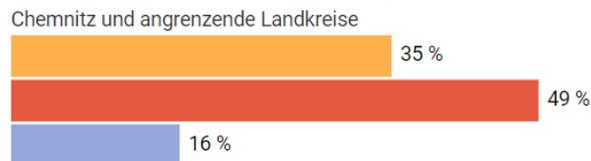
Gut die Hälfte (53 Prozent) der befragten MDRfragt-Mitglieder fühlt sich von Stadt und Medien (noch) nicht gut über die Aktivitäten rund ums Kulturhauptstadtjahr informiert. Ein gutes Viertel (27 Prozent) fühlt sich gut informiert.

Frage: Und fühlen Sie sich bislang von Stadt und Medien gut informiert über das, was rund um die Kulturhauptstadt passiert oder passieren soll?



Regionaler Vergleich: Die Antworten für Chemnitz und die angrenzenden Landkreise fällt ähnlich aus: Der Hälfte der Befragten (49 Prozent) fehlen Informationen über das Kulturhauptstadtjahr. Jede und jeder Dritte (35 Prozent) fühlt sich dazu gut informiert.

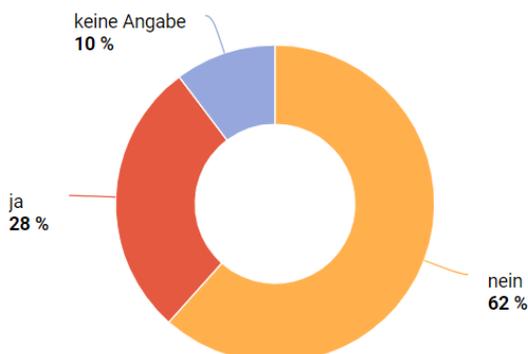
Ergebnisse für Chemnitz und umgebende Landkreise (für Vergleichbarkeit mit Vorjahren)



Jahres-Vergleich: In den Vorjahren kritisierten 62 Prozent (2023) bzw. 57 Prozent (2022) der Befragten aus Chemnitz und Umgebung die Informationen zur Kulturhauptstadt.

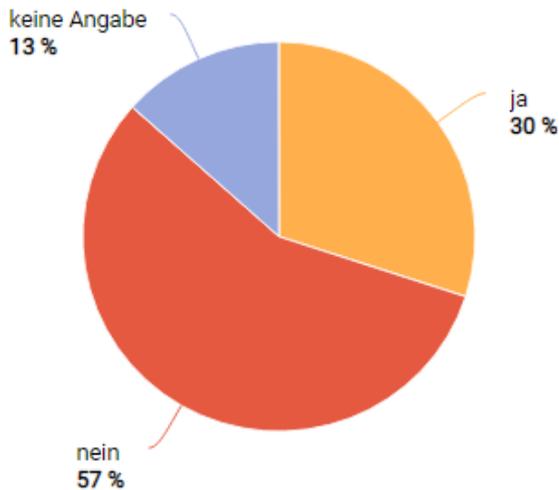
Frage: Und fühlen Sie sich bislang von Stadt und Medien gut informiert über das, was rund um die Kulturhauptstadt passiert oder passieren soll?

Ergebnisse aus dem September 2023 für die Chemnitzer Region



Frage: Und fühlen Sie sich bislang von Stadt und Medien gut informiert über das, was rund um die Kulturhauptstadt passiert oder passieren soll?

Ergebnisse aus dem September 2022 für die Chemnitzer Region

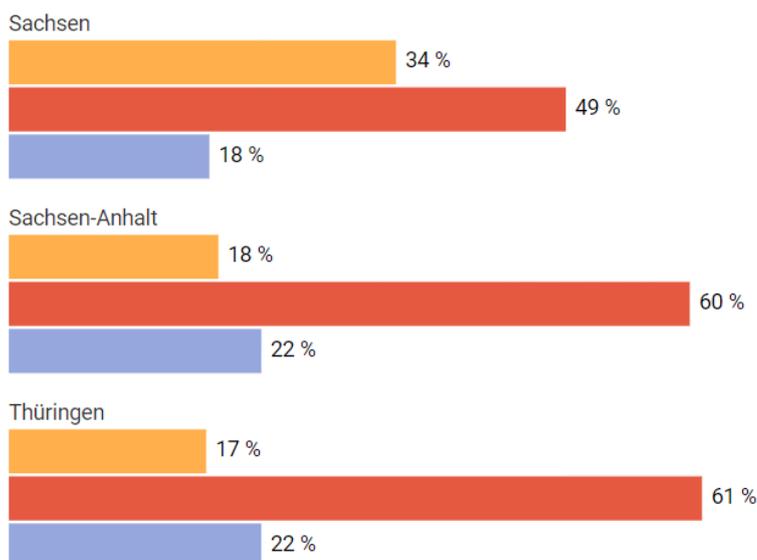


Bei den MDRfragt-Teilnehmern aus **Sachsen** fühlen sich im Vergleich mehr Befragte gut über die Kulturhauptstadt-Aktivitäten informiert: Drei von zehn Befragten (34 Prozent). In **Thüringen** und **Sachsen-Anhalt** geben das nur zwei von zehn Befragten an (17 bzw. 18 Prozent).

Frage: Und fühlen Sie sich bislang von Stadt und Medien gut informiert über das, was rund um die Kulturhauptstadt passiert oder passieren soll?

Ergebnisse im Vergleich nach Bundesland

● ja ● nein ● weiß nicht / keine Angabe

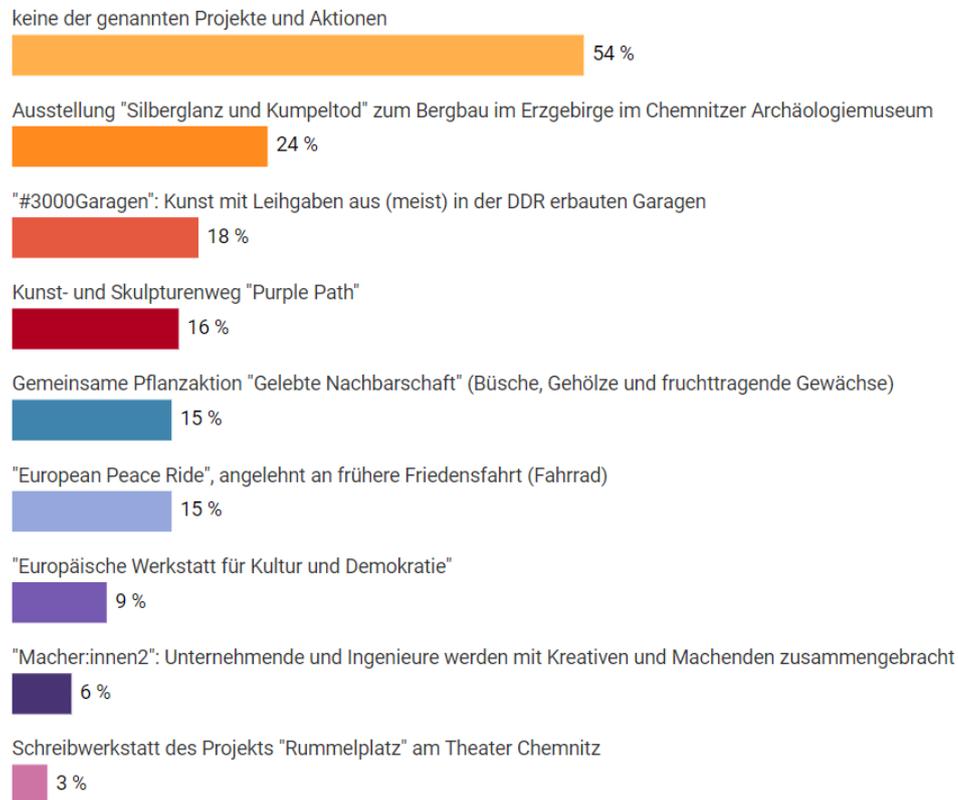


Ausstellung zum Bergbau und Kunstprojekt mit Garagen kennen noch die Meisten

Gut die Hälfte der Befragten (54 Prozent) aus der MDRfragt-Gemeinschaft kennt keine der großen Aktionen und Projekte, die bereits im Vorfeld des Kulturhauptstadtjahres stattfanden bzw. gestartet wurden.

Noch am bekanntesten unter den Teilnehmenden sind die Ausstellung zum Bergbau im Erzgebirge (24 Prozent), „#3000 Garagen“ (18 Prozent) und der „Purple Path“ (16 Prozent).

Frage: Im Vorfeld gibt es in Chemnitz und den umliegenden Gemeinden mehrere große Aktionen und Projekte, um Menschen in der Region und darüber hinaus für das Kulturhauptstadtjahr zu interessieren. Wovon haben Sie gehört? (Bitte klicken Sie alles an, von dem Sie schon gehört haben!)



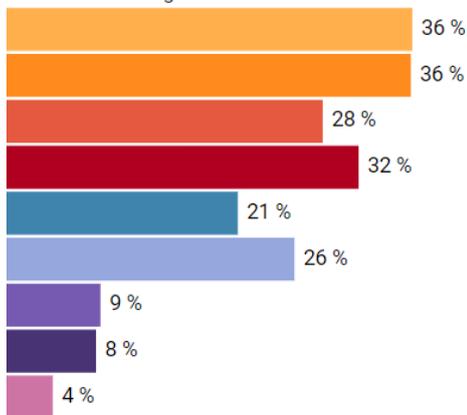
Regionaler Vergleich: Die genannten drei Projekte sind in **Chemnitz und der angrenzenden Kulturregion** ein klein wenig bekannter: Ein Drittel (36 Prozent) der Befragten kennt die Bergbau-Ausstellung, ungefähr ebenso viele (32 Prozent) den „Purple Path“ sowie das Garagenprojekt (28 Prozent). Jede und jede dritte Befragte (36 Prozent) kennen keine der größeren Aktionen und Veranstaltungen.

Frage: Im Vorfeld gibt es in Chemnitz und den umliegenden Gemeinden mehrere große Aktionen und Projekte, um Menschen in der Region und darüber hinaus für das Kulturhauptstadtjahr zu interessieren. Wovon haben Sie gehört? (Bitte klicken Sie alles an, von dem Sie schon gehört haben!)

Ergebnisse für Chemnitz und angrenzende Landkreise

- keine der genannten Projekte und Aktionen
- Ausstellung "Silberglanz und Kumpeltod" zum Bergbau im Erzgebirge im Chemnitzer Archäologiemuseum
- "#3000Garagen": Kunst mit Leihgaben aus (meist) in der DDR erbauten Garagen
- Kunst- und Skulpturenweg "Purple Path"
- Gemeinsame Pflanzaktion "Gelebte Nachbarschaft" (Büsche, Gehölze und fruchttragende Gewächse)
- "European Peace Ride", angelehnt an frühere Friedensfahrt (Fahrrad)
- "Europäische Werkstatt für Kultur und Demokratie"
- "Macher:innen2": Unternehmende und Ingenieure werden mit Kreativen und Machenden zusammengebracht
- Schreibwerkstatt des Projekts "Rummelplatz" am Theater Chemnitz

Chemnitz und angrenzende Landkreise



In **Sachsen** ist der Anteil derjenigen etwas geringer, die noch nichts von irgendeinem Chemnitz-Projekt gehört haben: Im Freistaat geben 46 Prozent der Teilnehmenden an, sie würden weder Bergbau-Ausstellung, noch Skulpturen etc. kennen. In **Sachsen-Anhalt** sind das 66 Prozent und in **Thüringen** 67 Prozent der Befragten.

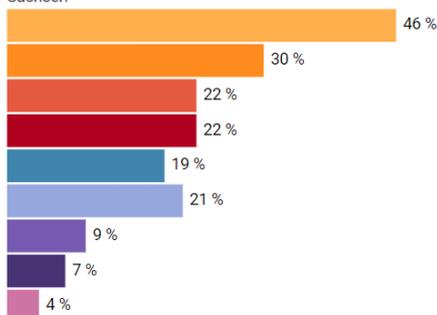
Das Meinungsbarometer für Mitteldeutschland

Frage: Im Vorfeld gibt es in Chemnitz und den umliegenden Gemeinden mehrere große Aktionen und Projekte, um Menschen in der Region und darüber hinaus für das Kulturhauptstadtjahr zu interessieren. Wovon haben Sie gehört? (Bitte klicken Sie alles an, von dem Sie schon gehört haben!)

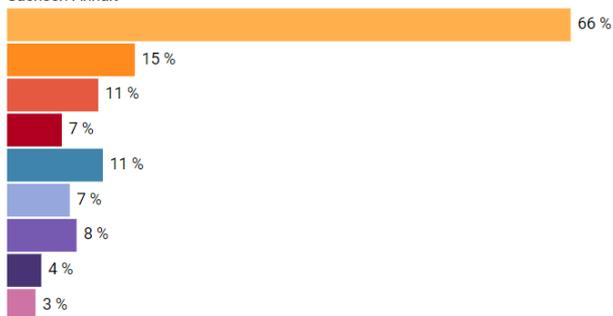
Ergebnisse im Vergleich nach Bundesland

- keine der genannten Projekte und Aktionen
- Ausstellung "Silberglanz und Kumpeltod" zum Bergbau im Erzgebirge im Chemnitzer Archäologiemuseum
- "#3000Garagen": Kunst mit Leihgaben aus (meist) in der DDR erbauten Garagen
- Kunst- und Skulpturenweg "Purple Path"
- Gemeinsame Pflanzaktion "Gelebte Nachbarschaft" (Büsche, Gehölze und fruchttragende Gewächse)
- "European Peace Ride", angelehnt an frühere Friedensfahrt (Fahrrad)
- "Europäische Werkstatt für Kultur und Demokratie"
- "Macher:innen2": Unternehmende und Ingenieure werden mit Kreativen und Machenden zusammengebracht
- Schreibwerkstatt des Projekts "Rummelplatz" am Theater Chemnitz

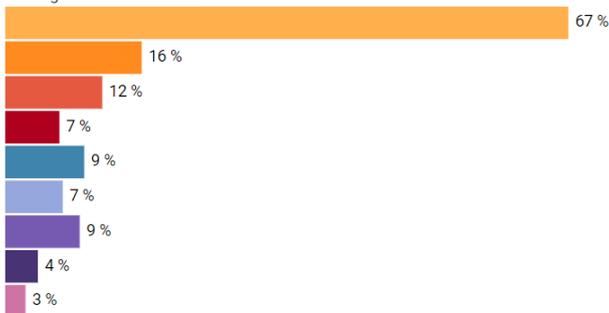
Sachsen



Sachsen-Anhalt



Thüringen



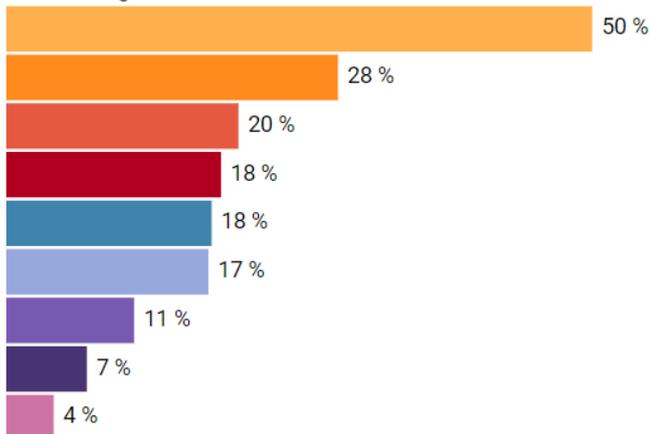
Kulturelles Interesse: Selbst bei den an **Kultur Interessierten** kennt die Hälfte der Befragten (50 Prozent) keine der großen Aktionen und Projekte zum Kulturhauptstadtjahr. Bei den weniger an Kunst Interessierten geben das 65 Prozent der Befragten an.

Frage: Im Vorfeld gibt es in Chemnitz und den umliegenden Gemeinden mehrere große Aktionen und Projekte, um Menschen in der Region und darüber hinaus für das Kulturhauptstadtjahr zu interessieren. Wovon haben Sie gehört? (Bitte klicken Sie alles an, von dem Sie schon gehört haben!)

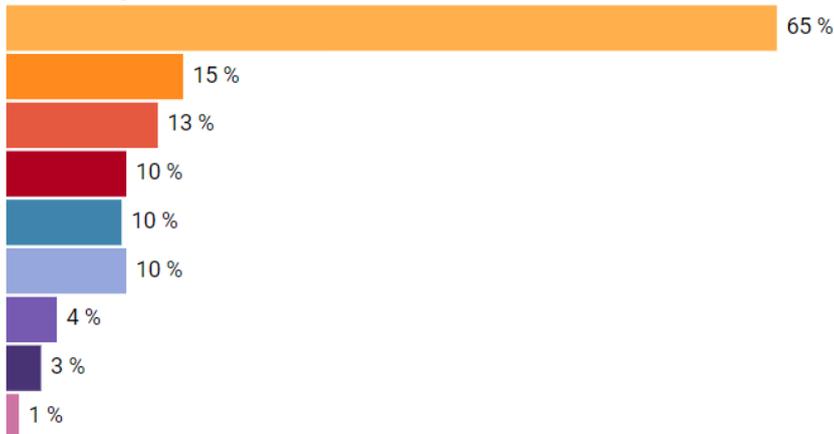
Ergebnisse im Vergleich: An Kultur Interessierte und andere Befragte

- keine der genannten Projekte und Aktionen
- Ausstellung "Silberglanz und Kumpeltod" zum Bergbau im Erzgebirge im Chemnitzer Archäologiemuseum
- "#3000Garagen": Kunst mit Leihgaben aus (meist) in der DDR erbauten Garagen
- Kunst- und Skulpturenweg "Purple Path"
- Gemeinsame Pflanzaktion "Gelebte Nachbarschaft" (Büsche, Gehölze und fruchttragende Gewächse)
- "European Peace Ride", angelehnt an frühere Friedensfahrt (Fahrrad)
- "Europäische Werkstatt für Kultur und Demokratie"
- "Macher:innen2": Unternehmende und Ingenieure werden mit Kreativen und Machenden zusammengebracht
- Schreibwerkstatt des Projekts "Rummelplatz" am Theater Chemnitz

Zusammengeführt: interessiert ODER eher interessiert



Zusammengeführt: eher uninteressiert ODER uninteressiert



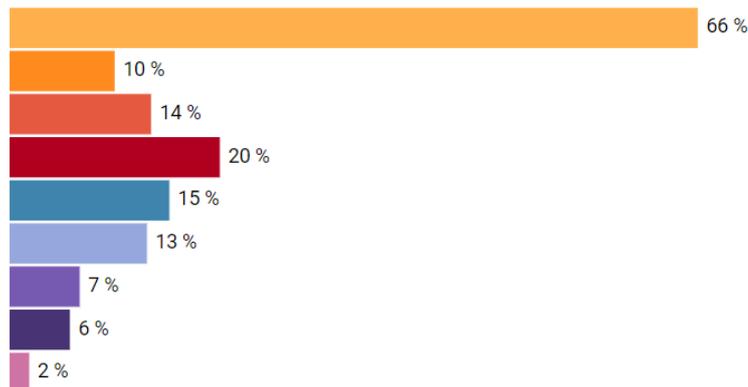
Altersgruppen-Vergleich: Zwei von drei Befragten zwischen **16 und 29 Jahren** (66 Prozent) kennen keins der großen Kulturhauptstadt-Projekte. Das geben bei den Befragten **über 65 Jahren** nur 44 Prozent der Teilnehmenden an.

Frage: Im Vorfeld gibt es in Chemnitz und den umliegenden Gemeinden mehrere große Aktionen und Projekte, um Menschen in der Region und darüber hinaus für das Kulturhauptstadtjahr zu interessieren. Wovon haben Sie gehört? (Bitte klicken Sie alles an, von dem Sie schon gehört haben!)

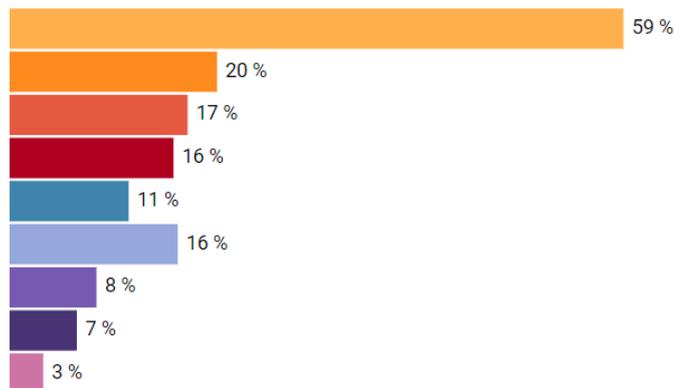
Ergebnisse im Vergleich der Altersgruppen

- keine der genannten Projekte und Aktionen
- Ausstellung "Silberglanz und Kumpeltod" zum Bergbau im Erzgebirge im Chemnitzer Archäologiemuseum
- "#3000Garagen": Kunst mit Leihgaben aus (meist) in der DDR erbauten Garagen
- Kunst- und Skulpturenweg "Purple Path"
- Gemeinsame Pflanzaktion "Gelebte Nachbarschaft" (Büsche, Gehölze und fruchttragende Gewächse)
- "European Peace Ride", angelehnt an frühere Friedensfahrt (Fahrrad)
- "Europäische Werkstatt für Kultur und Demokratie"
- "Macher:innen2": Unternehmende und Ingenieure werden mit Kreativen und Machenden zusammengebracht
- Schreibwerkstatt des Projekts "Rummelplatz" am Theater Chemnitz

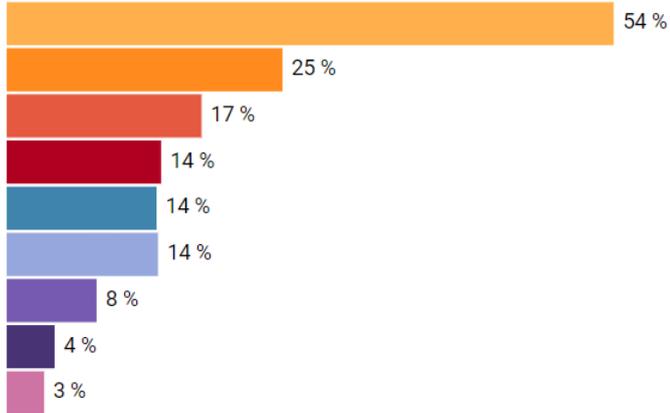
16 bis 29 Jahre



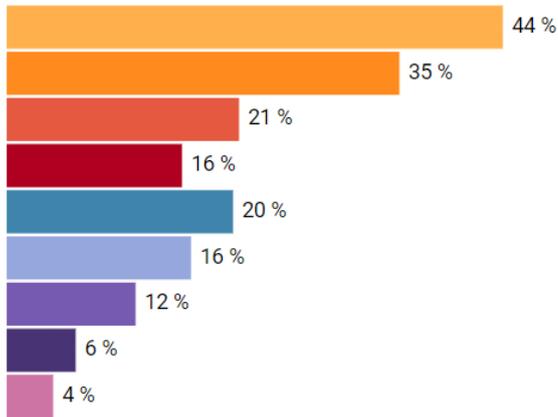
30 bis 49 Jahre



50 bis 64 Jahre



65 Jahre und älter

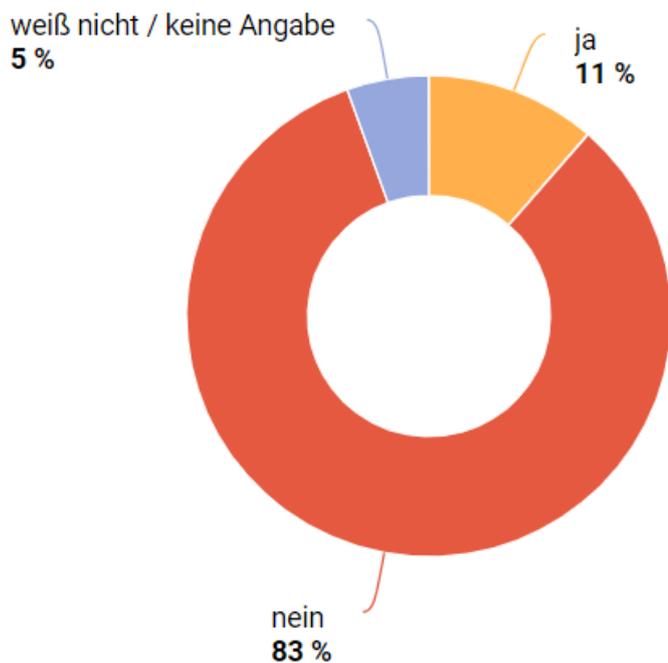


Sehr große Mehrheit hat sich jetzt vorgestelltes Kulturhauptstadt-Programm nicht angesehen

Am 25. Oktober wurde das offizielle Programm zum Kulturhauptstadtjahr vorgestellt. Unter dem Motto „C the Unseen“ wird es 150 Projekte und mehr als 1.000 Veranstaltungen geben.

Ein sehr großer Teil der Befragten (83 Prozent) hat sich das Programm zumindest in den Tagen bis zur Teilnahme an der Befragung nicht angesehen. Jede und jeder zehnte Befragte hat das bisher schon gemacht.

Frage: Am Freitag (25. Oktober) wurde das offizielle Programm zum Kulturhauptstadtjahr vorgestellt. Unter dem Motto "C the Unseen" wird es 150 Projekte und über 1.000 Veranstaltungen geben. Das Programm soll die Ost-Identität der Stadt sichtbar machen, im Fokus stehen demokratische Werte und lokale Geschichten und Gesichter. Haben Sie sich das jetzt vorgestellte offizielle Programm angesehen? (Zum Beispiel um herauszufinden, ob für Sie etwas Interessantes dabei ist.)



Regionaler Vergleich: Bei den **Chemnitzern** hat sich das Programm schneller herumgesprochen: Zwei von zehn Befragten (21 Prozent) haben sich das Programm für 2025 schon angesehen. Bei allen anderen war dieser Anteil halb so groß (11 Prozent).

Frage: Am Freitag (25. Oktober) wurde das offizielle Programm zum Kulturhauptstadtjahr vorgestellt. Unter dem Motto "C the Unseen" wird es 150 Projekte und über 1.000 Veranstaltungen geben. Das Programm soll die Ost-Identität der Stadt sichtbar machen, im Fokus stehen demokratische Werte und lokale Geschichten und Gesichter. Haben Sie sich das jetzt vorgestellte offizielle Programm angesehen? (Zum Beispiel um herauszufinden, ob für Sie etwas Interessantes dabei ist.) Ergebnisse im Vergleich nach Wohnort

● ja ● nein ● weiß nicht / keine Angabe

Chemnitz (Stadt)



Region rund um Chemnitz



Alle anderen Landkreise im Land



Kulturelles Interesse: Bei allen an Kultur Interessierten hat jede und jeder Siebte (15 Prozent) das Programm zur Kulturhauptstadt schon angesehen. Bei allen anderen haben das im Vergleich viel weniger (drei Prozent) schon gemacht.

Ergebnisse im Vergleich: An Kultur Interessierte und andere Befragte

● ja ● nein ● weiß nicht / keine Angabe

Zusammengeführt: interessiert ODER eher interessiert



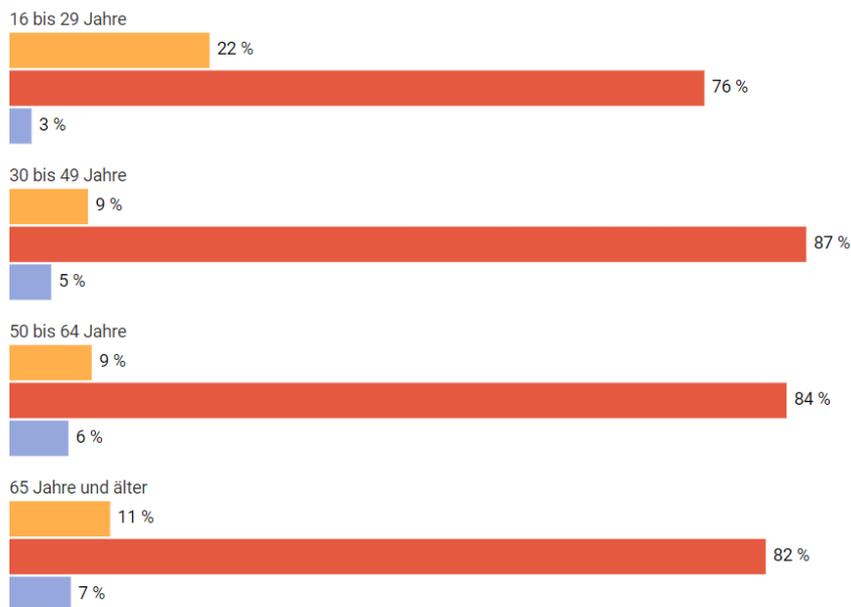
Zusammengeführt: eher uninteressiert ODER uninteressiert



Altersgruppen-Vergleich: Bei den **16- bis 29-Jährigen** hat sich laut MDRfragt-Stimmungsbild schon jede und jeder Fünfte (22 Prozent) das Programm angesehen. Bei allen anderen nur jede und jede Zehnte (9 bzw. 11 Prozent).

Frage: Am Freitag (25. Oktober) wurde das offizielle Programm zum Kulturhauptstadtjahr vorgestellt. Unter dem Motto "C the Unseen" wird es 150 Projekte und über 1.000 Veranstaltungen geben. Das Programm soll die Ost-Identität der Stadt sichtbar machen, im Fokus stehen demokratische Werte und lokale Geschichten und Gesichter. Haben Sie sich das jetzt vorgestellte offizielle Programm angesehen? (Zum Beispiel um herauszufinden, ob für Sie etwas Interessantes dabei ist.) Ergebnisse im Altersgruppen-Vergleich

● ja ● nein ● weiß nicht / keine Angabe



Hinweise zur Auswertung

Die Befragung vom 30. Oktober bis 4. November 2024 stand unter der Überschrift:

„Kann Chemnitz Kulturhauptstadt?“

Insgesamt sind bei MDRfragt 66.765 Menschen aus Mitteldeutschland angemeldet (Stand 05.11.2024, 13:14 Uhr).

15.314 Menschen aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen haben online an dieser Befragung teilgenommen.

Verteilung nach Altersgruppen:

16 bis 29 Jahre:	135 Teilnehmende
30 bis 49 Jahre:	1.662 Teilnehmende
50 bis 64 Jahre:	6.317 Teilnehmende
65+:	7.200 Teilnehmende

Verteilung nach Bundesländern:

Sachsen:	8.633 (56 Prozent)
Sachsen-Anhalt:	3.221 (21 Prozent)
Thüringen:	3.460 (23 Prozent)

51

Verteilung nach Geschlecht:

Weiblich:	6.355 (41,5 Prozent)
Männlich:	8.911 (58,2 Prozent)
Divers:	48 (0,3 Prozent)

Verteilung nach Interesse an Kultur (Theater, Oper, Ausstellungen, Literatur, Konzerte, Kabarett, Kino):

(eher) kulturell interessiert:	11.624 (76 Prozent)
(eher) kulturell uninteressiert:	3.380 (22 Prozent)
Weiß nicht / keine Angabe:	310 (2,0 Prozent)

Verteilung nach eigenem Beitrag zur Kultur

Selbst kulturell aktiv:	595 (3,9 Prozent)
Nicht selbst kulturell aktiv:	14.401 (94 Prozent)
Weiß nicht / keine Angabe:	318 (2,1 Prozent)

Verteilung nach räumlichem Bezug zur Kulturhauptstadt:

Chemnitz:	929 (6 Prozent)
Beteiligte Landkreise:	2.300 (15 Prozent)
Keinen räumlichen Bezug:	12.085 (79 Prozent)



Das Meinungsbarometer für Mitteldeutschland

Die Ergebnisse der Befragung sind nicht repräsentativ. Sie werden allerdings nach wissenschaftlichen Kriterien anhand verschiedener soziodemographischer Merkmale wie Alter, Geschlecht oder Bildungsgrad gewichtet, um sie an die tatsächliche Verteilung in der mitteldeutschen Bevölkerung anzupassen. Damit wird die Aussagekraft der Ergebnisse erhöht und es ergibt sich ein durchaus belastbares Stimmungsbild aus Mitteldeutschland.

MDRfragt wird zudem wissenschaftlich beraten und begleitet, beispielsweise durch regelmäßige Validitätstests. Mehr zur Methodik auf www.mdrfragt.de.

Aufgrund von Rundungen kann es vorkommen, dass Prozentwerte bei einzelnen Fragen zusammengerechnet nicht exakt 100 ergeben.